Bezngepreis.

50.

age

nner

Der.

Lag

1. -

e bis

e ber

ditert

Emil

lian,

rren:

ung,

conat.

829

n muß, fammt-trümpfe hafwpa-u Biund Geoße

Bummi-de und-eiebden Leibden f., feine, Biber-todumle

ann.

arfeit.

talt.

rel

sich 50 Big. frei in's Haus gebrackt, durch die desegen vierreijährt. 1,30 M. exct. Bestellgeld. Eingetr. Toft-Zeitungsliste Ar. 6546. Redaction und Ornsferet: Emjerstraße 15,

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Spaltige Betitzeile oder deren Raum 10 Big., für auswärts 15 Pig. Bet mehrun Aufnahme Naburt. Retiame: Perineile 30 Pig., für auswärts 50 Pig. Spebition: Marftiragie 30.
Der heneral-Augeiger erscheint täglich Asends. Sonntags in poet Ausgaben.
Zelephon-Ausschluft Rr. 199.

Beneral Mangenaer.

Bier Freibeilagen:

Der General-Auseiger seitst bie

Butersattungs-Blatt - Der Landwirth - Der Aumorit - Fremdenführer. Hettelle Hachrichten. nachmeisbar zweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 194. XII. Jahrgang.

Camftag, ben 21, Muguft 1897.

Erftes Blatt.

Diefe Musgabe umfaßt 14 Geiten.

I. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Stadtbauamt, Mbth. für Canalifationewefen. Berdingung.

Der Umbau einer ca. 160 Ifb. Meter langen Ranalftrede im Bainerweg, zwifchen der Bierftabterftrage und Blumenftrage, foll berdungen werden.

Beichnungen und Berdingungsunterlagen fonnen mafrend der Bormittagedienstiftunden im Rathhaufe Bimmer Dr. 58a eingesehen, aber auch bon bort gegen Bablung bon Dt. 0,50 bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufschrift verfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 3. September 1897, Bormittage 11 Uhr, eingureichen, ju welcher Beit die Gröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter flattfinden wird. Biesbaden, ben 20. Auguft 1897.

Der Oberingenieur. Grenich.

Staates und Gemeindeftener.

Beute Camftag, ben 21. Auguft, die Bahlungs. pflichtigen aus den Strafen mit dem Anfangebuchftaben S.

Biesbaden, ben 20. Auguft 1897.

Stadtfaffe.

Stadtbauamt, Abth, für Sochban. Berdingung.

Die Lieferung ber Fenftervorhänge - etwa boo qm - für die neue Schule am Blücherplas hierfelbft foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung berdungen werden.

Berdingungeunterlogen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 41, eingesehen, aber auch von dort bezogen werden.

Boftmäßig verichloffene und mit der Aufschrift A. 30 perfebene Angebote find bis fpateftens Donnerftag, ben 26. Anguit 1897, Bormittage 11 11hr, gu welcher Beit die Eröffnung der Angebote Begenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, den 19. Muguft 1897.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.



Samstag, den 21. August, Abends 81/2 Uhr, in den Reunion-Sälen:

Réunion dansante.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker. Eintritt nur gegen besondere und persönliche Reunions-tarts, für hiesige Curgäste genügt die Vorzeigung ihrer Crhauskarte (für ein Jahr oder sechs Wochen). Beikarten Ar Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementsarten berechtigen zum Besuche nicht,

Räuflich werden Réunions-Karten nicht abgegeben. Ballanzug ist Vorschrift (Herren: Frack und weisse

Gesuche um Réunions - Karten seitens hier weilender remden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen hüssen unberücksichtigt bleiben. Einführung Familien-Angebriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist
übt gestattet.
Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen

Städtische Cur-Verwaltung.

Curhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 21. August 1897.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Irmer.

 Promenaden-Marsch . . . Jeschke.
 Ouverture zu "Nebukadnezar" . . Verdi. Gruss vom alten Steffel, Polka-Mazurka Komzák. 4. Chor der Friedensboten aus "Rienzi" Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss. 6. Ouverture zu "Der Waffenschmied" . Lortzing. 7. Am Meer, Lied . . . Frz. Schubert. 8. III. norwegische Rhapsodie . Svendsen,

Curhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 21. August, Abends 8 Uhr:

Doppel - Concert

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des Concertmeisters Herrn Herm. Irmer und des

Künstler-Waldhorn-Quartetts

der Königl. Kammermusiker Herren Klöpfel, Wider, Ehrhardt, Unger vom Königl. Hoftheater in Hannover unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn **Berth-Richter**, Herzogl. Kammermusiker von der Hofcapelle in Braunschweig. PROGRAMM.

Beethoven.

1. Ouverture zu "Egmont"

2. Motive aus "Benvenuto Cellini" . Berlioz. 3. Vorträge des Waldhorn-Quartetts: a Jagdfantasie Unger. b. Klänge aus Steyermark f. Piston-Solo Hoch. c. Adagio Lorenz. 4. Introduction und Walzer aus der Suite "Ein Carnevalsfest" Hartmann, 5. Cantique de Noël . . Adam. 6. Vorträge des Waldhorn-Quartetts: a. "Nur um sie wieder zu sehen," Lied für Piston-Solo . . . Stewart. b. Liederpotpourri Wider. e. Cleopatra-Polka für Piston-Solo Damarèe. 7. Ouverture zu "Die lustigen Weiber von Windsor Nicolai. 8. Einzug der Götter in Wallhall, Schluss-

Scene aus "Rheingold" . . Wagner. Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten à 1 Mk. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im grossen Saale statt. In diesem Falle Eintrittspreis 1 M. Städtische Cur-Verwaltung.

Curhaus zu Wiesbaden: Donnerstag, den 26. August 1897: Rheinfahrt mit Musik (Extra - Dampfboot der Coln - Düsseldorfer Dampf-

Karten, sowie die Karten zum Mittagsmahl (Niederwald) an derstädt, Curcasse bis **spätestens** Mittwoch, den 25. August, Mittags 12 Uhr, zu löser

Preis der Karten (einschliesslich Mittagsmahl ohne Wein) 7 Mk. 50 Pfg. für die Person. Näheres durch Prospecte im Curhause

Die Curverwaltung behält sich vor, die Fahrt je nach Theilnehmerzahl, abzusagen, nimmt aber nur eine gewisse Anzahl Theilnehmeran; es empfiehlt sich daher die baidige Lösung der Karten an der Hauptkasse im Curhause. Mur-die an der Curkasse gelösten Karten berechtigen zur Theilnahme an dem Ausfluge. Städtische Cur-Verwaltung.

Curhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 24. Aug., Nachmittags 4 Uhr beginnend (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

GrossesGartenfest

Drei Musik-Corps

darunter die Capelle des 1. Bad. Leib-Dragoner-Reg. Nr. 20 (4 und 8 Uhr).

Ballon-Concurrenz-Fahrt

Miss Pelly und Capitan Ferell mit ihrem Riesen-Ballon "Columbus" (1000 Cubik-Meter)

"Columbus" (1000 Cubik-Meter)
und des Aëronauten Capitain Le Maire, Präsident des
Wiesbadener Aëronauten - Clubs mit seinem Riesenballon
"MATTIACA" (1100 Cbmtr.)
Anmeldung von Passagieren an der Tageskasse.
Beginn der Concerte: 4 Uhr Nachmittags.
Auffahrt: ca. 51/, Uhr.
Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher

Um 8 Uhr beginnend:

DOPPEL-CONCERT

Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions u. s. w. Elektrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Fenerwerk (Herzogl. Hof-Kunstfenerwerker A. Becker) Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung des Platzes vor dem Curhause.

Eintrittspreise 1 Mark. Karten-Verkauf an der

Eintrittspreise 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung findet um 4 und 8 Uhr Concert im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit

Städtische Cur-Verwaltung.

Dempfetzesenhalten bestigen nach Bisknicht ab Curhaus 1000.

Dampfstrassenbahnzüge nach Biebrich: ab Curhaus 10²⁷ und 10²⁷. — Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz Frankfurt 11 u. 1.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 10.55.

Angging and ben Civilftanderegiftern ber Stadt Wiesbaben

Dom 20. Angust 1897.

Geboren: Am 16. Angust dem Maschinisten Jasob Wintermeher e. T. A. Frieda Caroline. — Am 14. August dem Kutscher Christian Schieferstein e. S. A. Franz Johann Christian. — Am 18. August dem Bahnhofarbeiter Wilhelm Weingart e. T. A. Etijabeth. — Am 18. August dem Bahnhofarbeiter Wilhelm Weingart e. T. A. Etijabeth. — Am 18. August dem Taglöhner Karl Röds e. S. R. Ludwig Bincenz. — Am 15. August dem Lehrer Karl Höds e. S. R. Ludwig Bincenz. — Am 15. August dem Lehrer Karl Hentel e. T. R. Abelhaid Anna Marie Hedwig.

Aufgedotten: Der Bierbrauer Joseph Wilberscheid hier mit Dorothea Wilhelmi zu Andermach. — Der Hausbesitzt und Schuhmachermeister Gustav Emil Berger zu Wünschendorf mit Maria Clementine Reinberg hier. — Ter Schreiner Friedrich Anton Heuß zu Barmen, vorher hier, mit Philippine Ködner dasselbst, vorher hier. — Der Taglöhner Franz Lucas Fröhlich hier mit der Wiltipp des Taglöhners Karl Herzberger, Anna Margaretha, mit der Wittne des Taglobners Karl herzberger, Anna Margaretba, geb. Ramb, hier. — Der Maurergebulle Clemens heinrich Frid bier mit Johanna Luise Bhilippine Reuter hier. — Der Winger Dermann Joseph Jung zu Erbach mit Elisabeth Antoinette Kremer

(Extra - Dampsboot der Cöln - Düsseldorfer DampsSchifffahrt)

nach
ASSMallshalsen-Rheinstein-Niederwald-Rüdesheim.

Besichtigung des National - Denk mals.
Benutzung der Zahnradbahnen AssmannshausenNiederwald und Niederwald-Rüdesheim.

Curgäste und diesige Einwohner, welche sich an dem Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, des Extra-Boot und die Niederwaldbahnen für ihre Person nöttigen ten die Strassenbahn, des Extra-Boot und die Niederwaldbahnen für ihre Person nöttigen ten die Strassenbahn, des Extra-Boot und die Niederwaldbahnen für ihre Person nöttigen ten die Strassenbahn, des Extra-Boot und die Niederwaldbahnen für ihre Person nöttigen ten die Strassenbahn, des Erithinen Endarmen Albert Jansen, alt 32 3, 6 M, 21 Z.

Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, des Erithinen Gendarmen Albert Jansen, alt 32 3, 6 M, 21 Z.

Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, des Erithinen Endarmen Albert Jansen, alt 32 3, 6 M, 21 Z.

Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, des Erithinen Gendarmen Albert Jansen, alt 32 3, 6 M, 21 Z.

Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, des Erithinen Endarmen Albert Jansen, alt 32 3, 6 M, 21 Z.

Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, des Erithinen Gendarmen Albert Jansen, alt 32 3, 6 M, 21 Z.

Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, des Erithinen Gendarmen Albert Jansen, alt 32 3, 6 M, 21 Z.

Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, des Erithinen Gendarmen Albert Jansen, alt 32 3, 6 M, 21 Z.

Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, des Erithinen Gendarmen Albert Jansen, alt 32 3, 6 M, 21 Z.

Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, des Erithinen Gendarmen Albert Jansen, alt 32 3, 6 M, 21 Z. Tochter des Tridinenichauers Theodor Schmidt, alt 1 DR.

Ronigliches Stanbesamt.

Städt, Krankenhaus zu Wiesbaden Chirurgische Poliklinik!

An allen Bochentagen Mittags von 12-1 Ubr unentgeltliche Sprechftunde fur Unbemittelte, welche an dirurgifden Rrantheiten leiben.

Eingang durch das Hauptportal.

Ctabtifche Rrantenhand Deputation

R

ale

wirth

Jeber

duftri

mächft

Entid

baber

Gebie

Sand

lage ;

treter

Indu

wirth

tracht

liegen

bald e

Wirth

Bürge

politif

nict |

einigfe

Bie

beutfd,

handel

und d

duftrie

politifo

Induft

Indust

bie be

Die e

fic au

Mustan

einbe

Indust

Anslan

per er

jolle o

Raifers

Tobe S

ton fei

A Fle

Bermög

haften

gangen eingetre brachte

mit ber

dlie fil

riner a Revolut

t ten

pring g pring g prine Ginats f

mergiid

und feir

trich au gebildete Bierdem Caballer abencirt Bellauge Sturge Berbann Berbann,

in Sei

a beren

Beite 2.

Fremden-Verzeichniss. vom 20. August 1897. (Aus amtlicher Quelle,) Cöln I Meisen Hotel Adier.

Schwitzky, Kfm. Frankfurt Heckmanns Ulrich Düsseldorf de Lange Frensberg, Fr. m., Sohn Dusseldorf Brams Buchold, Kfm. Ambrozy Lucke, Kfm. Rathenow Antoine, Kfm. Hamburg Jauda m. Fr. Cappel, Lehrer m. Fr. Neuss Dormann m. Fr. Düsseldorf von der Namer m. Fr. Bielefeld Billigheimer m. T. Warzburg Zoller m. Schw. Pirmasens Offenbach

Beisham Paris Erckmann m. Fam. Weiil, Kfm. von Bauer m. Fr. Elberfeld Seissenschmidt, Rent. m. Fr. Elberfeld Plettenberg Schnäbelt, Stud. Hechscher, Kfm. Grenoble Hamburg Fr., Hof-Pfeiffer - Rissmann, Darmstadt opernsängerin

Hotel und Badhaus Biack. tickgold, Fr. Warschau tückgold, Fr. Warschau Stückgold, Fr. Stückgold, Fr. Warschau Beudelson, Fr. Grycendler, Frl. Warschau Amsterdam Linsen, Mad. van der Kemp, Frl. Amsterdam Rinia van Nauta, 2 Frl. Leeuwarden

Rurand m. Fam. Veras. Bischweiler Veraeruz Badhaus zum Engel von Poissl, Fr. m. T.Blasewitz Rosenthal m Fr. New-York Flössner, Procurist Leipzig Wolschke, Kfm. m. Fr. Crimmitschan

Zöllner, Fbkt. m. Fr. Kusel Looper, Syndieus Stettin Loeper, Syndicus Englischer Hef. Posen Heimann m. Fam. Dresden Atzerodt, Dr. med. Merkelbach, Fr. Grenzhausen Hauzem m. Fam. Verviers Verviers Adam, Frl., Rent. Mayeur, Mons. m. Mad. Paris

Marchand, Mons., Rent. Paris Mad. Boussard, Mad. Paris Hotel zum Hahn. Herkenrath Düsseldorf Hild Cohen, Fr. Marjale Sturrell Berkershoff m. Fr. Berlin Schlitz

Zöller, Fbkt. Hamburger Hot. Hamburg Robertson m. Fr. Joost, Kfm. m. Fr. London Hotel Huppel.

Wetzlar Götz, Fr m. Fam. Falkenstein m. Fr. Elberfeld Schmieching, Baumeister m. Bremen Steuermann m. Fr. Weilburg m. Br. Düsseldorf Oehler m. Fr. Oldenburg Brader, Kfm. Stahl, Kfm. Selzer m. Neffe Winnyfer, Kfm. Wertz, Kfm. Hotel Kaiserhot.

Götz m. Mad. u. Bed. Paris Siebert m. Fr. St. Petersburg Passanvers Berlin Lousy Berlin Engel, Fr. Utrecht Baerle, Dr. Bleecher, Mrs. Peed, Miss New-York New-York Goldene Kette.

Zimmer, Landw. Bubenheim Badhaus zur Goldenen Krone. Günther m. Fr. Braunschweig St. Martin Berves, Weingutsbes. Merzig Mainz Holz, Frl. Secker. Fr. m. Bed.

Gonsenheim Hotel Metropole.

Phieme m. Jonsfen m. Fr. Hamburg Hamburg Nathan Warschau

Rothe, Kfm. Leue, Kfm. Coblenz Forst, Fr. Haselborst m. Fr. Hoffmann
Hotzel, stud. phil.
Lenk, stud. phil.
Watznaner, Kfm.
Albers, Prof.
Leipold, Kfm.
Pirmasens
Cöln
Cöln
Cöln
Krgus, Advokat

Bünger

Samftag

Cöln Rotterdam Rotterdam Rotterdam Temesvar Schreiber m. Fr. Rathenow Wolff Frankfort Edenkoben Fröhlich Chalons Buff, Kfm. Pfäizer Hot. Frankfort Berlin

Iven, Artistin Meyer, Artistin Becker m. Fr. A Schulz, Buchhdlr. Cöln Darmstadt Vierheller Kirschhausen Berlin Fritz, Kfm. Rucke

Zur guten Quelle Hoerde Kemmer, Kfm. Schotte, Kfm. Diehl, Kfm. m. Fr. Hoerde Solingen Funken m. Fr. Solingen Hauert m. Fr. Solingen Quisisana

Borsius m. Fr. Middelburg Meidrum m. Fr. Liverpool Outine, Rent. St. Petersburg Rhein-Hetel

London Simon, Kfm. Neumann m. Fr. Erfurt Guttmann, Kfm. Hamburg Boston Corthill m. Mrs. Walnbury Mullings m. Mrs. Mallings, Stud. Walnbur Stainaw, Miss m. Schwester Walnbury

Gendebin, Frl. Hoffmann m. Gem. Bunzlau Jülich Buth m. Tochter Holland Muschart m. Gem. Choritz Mososoff Mayer, Prof. Mollirius, Frl. Liverpool Odessa. Odessa von Marton Odessa Herrmann, Weingutsb. Bingen Römerbad.

Kreisel m. Fr. Habelschwerdt Ricke, Fr. Major Rothenburg Hotel Rese. Nottingham Bourne, Rent. Malaga Scholtz, Kfm. Arnheim Roes m. Fr. Brovol

Vennaes, Bergingen. Weisses Ross. Rubrort Eberwein, Fr. Nordhausen Gotha Zenlenrods Blell, m. Fr. Marjale Pauli, Fbkt. Zwiesel Freund m. Fr. I Russischer Hof. Dresden

von Kolke, Rent. m. Fr. Zell Hatel Schweinsberg er Kfm. Berlin Küster, Kfm. London Loch. Rent. Essen Bronda, Beamter Limmbach m. Fr. St. Johann Tochter Wiggers, Rent. Magdebarg Karlsruhe Press, Kfm. Karlsruhe Nürnberg Rose, Kfm. m. Fr. Hannover Abs, Wwe. Buer Cöln Nurnberg Abs, Rent. Velter Halle

Schulz, Priv. Gerlitz Schützenhot. Weinhändler m. Fr. Fried, u. 2 Söhnehen Klingenberg Dechant, Kfm. Crefeld Dechant, Kfm. Langenfelde Soltau, Dir. Ottweiler Becker Zullichow Grunwald Höchst Lindner m. Fr. Neuwied

Weisser Schwan. Ulroborg Lofhjelm, Fr. Hoglund Gayde m. Fr. Bre Badhaus zum Spiegel. Breslan

Wagner m. Fr. B Arnheim Preim, Kfm. Ranfle, Stud. Reintke, Stud. Oberlahnstein Witsch, Ingen.

Kuhns, Kfm. m. Fr.
Schevermann m. Fr.
Hotel National.

Suhlio, Kfm.

Luftcurert Neroberg.

Baronin von Pallandt Holland
Baronesse Sloet

Haag
Uaronesse Sloet

Haag
Uaronesse Sloet

Paris

Paris

Bayerle,

Menger
Schroeppel Kaiserslautern
Rothaupt, Kfm. Stockheim
Rothaupt, Kfm. Brandenburg
Schultze, Kfm. Brandenburg
Horn m. Fr.
Stange m. Fr.
Elberfeld
Taunus-Hetel.

Taunus-Hetel.

Berlin Barmen Scheffen, Kaplan

Berlin Haberland m. Fr. Berlin Jaeger m. Fr. Berlin Rossia Assenmach m. Fr. Cöln Eisfeld Koster, Rent. m. Fam Haag Friedland Merz, Kfm. m. Fr. Lausanne Haag Budapest Ruhrort Amsterdam Amsterdam Bamberg | werben: Coln Kraus, Advokat

Wetzlar Reissner, Wwe. I

Hotel Union. Hilt, Prof. Dortmund Hilt, Frl. m. Schw. Dortmund Howlett Bochum Todd, Miss. Kood m. Fr. Regensburg Münster Fachinger Schonhart Collum m. Fr. Bergmann m. Fr. Eichholz, Kfm. Leipzig Dresden Schmitz, Kfm. Steele Laarn Berlin Grosse Mannheim Knaub m. Fr. Weissenthurm Schmidt, Kfm. Bonn

Karlsruhe

von Gwigdowski, Fr., Rent. St. Petersburg Remkes m. Bed. Elberfeld Brien, Mrs. m. Tocht, London Brisen m. Mrs. London Walter-Dörken, Kfm. m. Fr Remscheid Forchheim Schaal, Kfm. Bardetson, Fr. m. Fam. Warschau

Hotel Victoria.

Leitz m. Fam.

Nagel, Fbkt,

Vier Jahreszeiten.

de Brugiere, Rent. m. Fr.
u. Bed. New-York Partington m. Fr. Londen Grognome, Kfm. Kiew Hotel Vogel.

Blenk m. Tochter Nürnberg Griesar Salmünster Menser, Fr. m. 2 T. Hagen Richter-Erchelbaum Frl.

Leipzig Boeley m. Fr. Unkel m. Tochter Kölitz, Fr. m. S. Hannover Cöin Karlsruhe Peters, Kfm. Frankfurt! Freiburg Werle m. Sohn Hetel Weins.

Lobberich Fleuster, Amtsr. Wollring, Fr. Müller m. Sohn Bonn Bonn Müller m. 2 Söhne Büdingen Eiberfeld Hoffmann m. Fr. Schmitz m. Fr. Cassel Wenderhold, Dr. in Privathausern.

Abeggstrasse 5. Feldmann, Dr. phil. Bärenstrasse 4, 2. Kiel Glissmeyer m. Fr. u. Schw., Rent

Moens Elisabethenstrasse 1. Haag Osbury Cockermuth Limburg Enniskillen Courtney, Mr. u. Mrs London Glasgow Elisabethensttasse 8. Tode, Kfm. Li Elisabethenstrasse 10.

Cut m. Fr., Buchhdlr, Berlin Geisbergstrasse b. Odessa Sack m. Tochter Odessa Geisbergetrasse 12. Geissler, Kfm. Crimmitschau Obersteg m. Fr. Strassburg Geisbergstrasse 28.

Danzig Kaiser, Priv. Gierlich's Kurhaus. Hees, Frl. Grünweg 4 Ebel m. Fr. u. T. Düsseldorf

Crola m. Fr. u. 2 T. Leipzig Schmoll m. Fr. Wesel Pension Credé. v. Goldmann, Fr., Hofr. Rigs Hagen Noll m. Fr., Ass. Dürkheim

Neubauerstrasse 3. Blumer, Rent. Armstrong, Rent. Dublin Zeidler, Lieut. Diedenhofen Sonnenbergerstrasse 11. Oppenheimer m. Fam., Dr. Cöln med.

Cöln Israel, Frl. Lobberich Villa Speranza. Karlsruhe Cahen, Wwe. Ams Amsterdam Cahen, Amste Taunusstrasse 43. Amsterdam Jacobsohn m. Fr. Warschau Wilhelmstrasse 38.

de Bunje m. Fam. Oberbahn-Amsterdam ingenieur Pension Winter. Hamburg Löhmann, Frl. London

Löhmann, Frl. Wörpel m. Fr., Arzt Garding Hannover Petersen, Fr. Garding

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen

Weinbergspfähle.

Da bie im Submiffionstermin vom 9. Auguft be. 36. für Lieferung von 91,000 Stud eichenen Weinbergepfählen für die Domanial-Beinberge bes Regierungsbezirte Biesbaben ge-ftellten Forderungen von 67 Dit, pro 1000 Stud nach Wiesbaben, Godheim. Rubesheim und Uhmannshaufen und 70 Mart pro 1000 Stud nach bem Renhof bei Battenheim gu hoch befunden worden find, fo wird nochmaliger Submiffionstermin auf Montag, ben 30. be. Mts., Bormittage 11 Uhr, bei ber unterfertigten Stelle, Berrugartenftrafe 7, anberaumt. Offerten wolle man bis gu biefem Termine hierher einreichen. Spater eingehende Offerten bleiben unberndfichtigt.

Die Lieferungsbedingungen liegen gur Ginficht baoffen, fonnen aber auch gegen Erstattung ber Ropialien bon hier bezogen merben.

Biesbaden, den 18. Auguft 1897. Rgl. Domanen Rentamt.

Berpachtung von Domanen-Grundfücken.

Die am Schluffe bes Jahres 1897 pachtfrei werbenben, in den nachbenannten Diftriften belegenen Domanen-Grundftude hiefiger Gemartung im Flachengehalte von 98 Morgen, bestehend in 89 Bargellen, merben Montag ben 23. Anguit 1897 auf Die Daner von zwolf Jahren an Ort und Stelle nen Oberlahnstein vervachtet und gwar:

Bormittage 8 Uhr beginnenb. Bufammentunft: Rrengung der Maingerftrage und Ludwigsbahn.

Difirift: 1) Hasengarten, 2) Jm Schwarzenberg, 3) Unterm Schwarzenberg, 4) Hinter Hainbrud, 5) Am Pflugsweg, 6) Beibenborn, 7) Hammersthal, 8) Zwei-born, 9) Gerstengewann.

Rachmittage 4 11hr beginnenb. Bujammentunft: Ede ber Baltmuhl- und Lahnftraße.

Diftrift: Mu. Biesbaden, ben 17. Auguft 1897.

Ronigliches Domanen-Rentamt. Submiffions Musichreiben Dresden jum Bau eines Bfarrhaufes ber Evang. Rirchengemeinbe

an der Ringfirche. follen in öffentlicher Gubmiffion vergeben (88)

die Gifentreppen,

2) die Glaferarbeiten mit Beichlagen,

die Schreinerarbeiten, 4) bie Runftidmiedearbeiten,

5) die Thurbeichläge, 6) die Rolladen, die Barquetboden,

die Ladirerarbeiten, Die Blattenlieferung, 10) bie Topegiererarbeiten und Linoleumbelag ber

Ereppenftufen, 11) bie Saustelegraphenanlage.

Die betreffenden Gubmijfionsbedingungen, fowie bie allgemeinen und befonderen Bedingungen und die Beidnungen liegen auf bem Bureau bes herrn Architetten Bang, Buifenftrage 23, offen und tonnen bis gum 25. Auguft d. 3s. an Bodentagen von 81/2 bis 121/2 Uhr Bormittags eingefeben werden. Ebenfo fonnen bort die Offert-Formulare gegen Entrichtung der Roften in Empfang genommen werben,

Die Offerten find verichloffen, mit ber nothigen Auffdrift verfeben bis fpateftene Donnerfiag, ben 26. Anguft, 12 Uhr Mittags, auf bem Bau-Bureau Lang einzureichen.

Biesbaden, den 17. Auguft 1897.

Der Gefammt-Rirchen Borftand.

Bidel.

Befanntmachung.

Camftag, ben 21. Muguft 1897, Mittage 12 Uhr. werden in bem Berfteigerungstotale Dopbeimerftraße 11/18 hierfelbft :

5 Rleiberichrante, 4 Sopha's, 6 Seffel, 6 Stuble in Rohrfit, 2 Bertitow's, 1 Rlavier, 3 Bajde tommoden und 2 Rachttifche mit Marmorplatten, 2 Rommoben, 1 viered., 1 Antoinettene, 1 runder und 1 Rauchtijd, 2 Etagere, 1 Fußteppich, ein Confol, 3 Regulateure, 2 gr. Bilber mit Photos graphien, 1 Zweirad (Naumann's "Germania"), 1 Epiegel, 62 Banbe berich. Berte, 1 Thele, 3 Labenfchrante, 1 Geftell mit 4 Delfannen, ein Brobreal, 2 Gistaften, 21/2 Mille Cigarren, eine Baage mit Gewichte u. bergl. m.

öffentlich zwangsweife gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaben ben 20. Auguft 1897.

Wollenhautt, Berichts vollzieher.

Befanntmachung.

Samftag, ben 21. Mugnit b. 36., Dittage Uhr, werben in dem Bfandlofale Dogheimerftrage Dr. 11/13 babier:

2 Rommoden, 2 Copha's, 1 Caunis, 1 Spiegel. idrant, 2 Schreibtifche, 3 Rleiberichrante, ein Billard, 1 Bortiere, 4 Blatt Borhange mit Gallerie, 1 Bappicheere u. a. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Wiesbaben, ben 20. Muguft 1897.

Cichhofen, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Camftag, ben 21. Muguft 1897, Mittage 12 Uhr, werden im Bfandlotale Doubeinerftrage Dr. 11/13 babier:

4 Rleiderschränke, 8 Rommoden, 2 Confolichrante, 1 Baichconfol, 1 Tifc, 1 Schreibsecretar, em Bertifow, 1 Buffet, 6 Copha's, 1 Spiegel, eine Stanbuhr, 2 Raffmafchinen 1 Glasfchrank, 69 Coupon Berrentleiberftoffe, 10 Joppen, 13 Berbit paletote u. a. m.

öffentlich zwangsweise gegen baare Bahlung verfteigert. Biesbaben, ben 20. August 1897.

Calm, Gerichtsvollzieher. 133

Befanntmachung. Camftag, ben 21. Muguft b. 38., Mittage

12 Uhr, wird in dem Plandlotale Doghe Mr. 11/13 dahier: 1 Ranapee

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Biesbaden, ben 20. Auguft 1897.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieber. In Bertr. Des Ger. Bollg. Schleibt.

Nichtamtliche Anzeigen. "Marburg's Alter Schwede",

preisgefronter Magenbitter-Liqueur, an Gute und Befommid feit unerreicht, ift in allenbefferen Reftaurationen und Gefdiffer

6. Sonftwende man fich birect an Friedr. Marburg, Wiedbaden Rengaffe 1.

Reizend moderne Schmuck-u. folide federmaare tauft man reell und anertannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 22 Bitte Breife gu bergleichen.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 194. - XII. Jahrgang.

Camftag, ben 21. Auguft 1897.

Bweites Blatt.

Deutschlands wirthichaftlige Ginigkeit ale bie befte Stärfung ber bentichen Banbels. Bolitif.

O Wiesbaben, 20. Muguft.

Der wachfenbe wirthichaftliche Rampf um's Dafein auf allen Gebieten bes Grmerbslebens bat es babin gebrocht, bag im offentlichen Beben bes beutiden Boltes bie wirthichaftspolitifchen Fragen faft alle anberen überwiegen. Beber politifch gefculte Landwirth und Sandwerfer, Inbuftrielle und Raufmann weiß auch gang genau, bag im Entideibungen für Deutschland fallen tonnen. Es wird baber Beit, Die ftreitenben Barteien und Die umftrittenen Gebiete gu fiberfeben und möglichft für bie gefammte Sanbels, und Birthichaftspolitit eine gemeinfame Grund. loge ju finben. Bie ift bies aber möglich, wenn bie Bermeter ber berichiebenen Erwerbsberufe, wenn gumal bie Induftriellen und Raufleute auf ber einen und die Bandliegen ?! Bir tommen, wenn bem unfeligen Streite nicht bald eine Grenze gezogen wird, gu einer Labmlegung ber Burgerfriege im Innern und zu einer schwachen handels- einmal die wirthichaftspolitische Bertretung ber beutschen politischen Stellung nach Außen, benn bas Ausland ift Landwirthichaft, als solche nicht nur von der Landwirthichaft, um nicht aus der handelspolitischen Un- schaft, sondern auch von dem Manne anerkannt, unter einigfeit ber Deutschen Bortheil für fich ju gieben gu fuchen. beffen Führung und in beffen Beifte bie Berhandlungen handelspolitifche Ginigfeit im beutschen Reiche berguftellen und die Intereffen ber Bandwirthe mit benjenigen ber In wirb, bem "Bund ber Sandwirthe" bie Stellung ohne buffriellen gu bereinigen.

In einem Artifel über bie "Stärfung ber handels- Rechts wegen gutommt. politifchen Stellung Deutschlands" führt bie "Deutsche Beutsche Indittifd Induftrieller u. M. aus: Gine Sauptanfgabe wird es fein, bie beutiche Sanbelspolitit als ein Banges gu betrachten. Die Conberbeftrebungen ber einzelnen Beruisgruppen muffen fid auf bas große, gemeinicaftliche Biel vereinigen. Die Auslande ift bie Beriplitterung innerhalb ber einheimifden Berufsftanbe. Der Begenfag gwifden Induftrie und Landwirthichaft muß beseitigt werben. Das Musland foll nicht Beuge fein eines inneren Bwiefpaltes, ber ermöglicht, bie landwirthichaftlichen gegen bie Induftries jolle ober umgefehrt auszuspielen. Das Mustand foll

erie,

M

age

inte,

gert.

tagê traj:

rt.

ę.

ibL

,,

nunlid daines 698

gren

32

Der liebestoman eines Kaifers.

Giner ber bertrauteften Gunftlinge und Freunde bes Raifers Rapoleon III, ber General Fleurn, hat bei feinem Tobe LebenBerinnerungen hinterlaffen, beren erfter Banb, son feinen Erben veröffentlicht, fürglich in Baris ericienen Bleury war als junger Menfch, nachbem er fein ganges Bermogen burch Spiel, Bettrennen und anbere Leiben-Saften berthan hatte, nach bem neueroberten Migier gebrachte er es balb gum Offigier, wurde für feine Tapferteit mit bem Orben ber Ehrenlegion gefchmudt und organifirte fachen. flieglich eine eigene Escabron, bie fich balb ben Ruf

bie ju bringenden Opfer einig find. Schon aus biefem fprechen auch bereits im Einzelnen bie Bedingungen, welche Gesichtspunkte ift bas einseitige Borgeben bes "Bundes ber von ben beiben Contrabenten gestellt fein möchten; biefes Bandwirthei", vor allem aber ber Antrag auf ein Betreibes Beginnen ift jedoch als ganglich verfruht gu bezeichnen.

Gewerbezweige fußenber Rampftarif gefchaffen wird. Es ift zu hoffen, bag bie gemeinschaftlichen Berathungen bem "Deutschen Sandwirthichafterath" und bem "Centralverband beuticher Induftieller" bie Bege fur eine Berftanbigung swifden Inbuftrie und Landwirthichaft ebnen. Die "Deutsche Tagessty." befpricht gleichfalls eingebenb nachften Jahre icon bie wichtigften wirthicaftspolitifden ben Boriclag eines Bufammengebens ber Landwirthicaft und Inbuftrie, tommt aber babei gu folgenber Schlugfolgerung : Etwaige Berhanblungen über ein Bufammengeben ber Bandwirthicaft und Induftrie, fei es bei ben fommenben Bablen, fei es bei ben Borbefprechungen über bie neuen Sanbelsvertrage, tonnen nur wirtfam und erfolg. reich fein, wenn bie berhandelnben Berfonen wiffen, bas fie bie große ausschlaggebenbe Dehrheit ber Berufsgenoffen wirthe und handwerfer auf ber andern in icarfer Bwie- hinter fich haben. Aus Diefer felbftverftanblichen Grmagung tracht über bie richtige Birthichaftspolitit untereinander geht mit zwingender logifcher Rothwendigfeit hervor, bag man ben Erfolg bes gangen Borgebens bon bornberein in Frage ftellen murbe, wenn man ben "Bund ber Landwirthe" Birthichaftegefengebung ober gu einem wirthichaftlichen außer Acht ließe. Der "Bund ber Landwirthe" ift nun Landwirthicaft, als folde nicht nur bon ber Sandwirthichaft, fonbern auch bon bem Manne anertannt, unter Wie es nun icheint, liegen wenigstens von Seiten ber gepflogen werden follen. Damit muß man rechnen, wenn beutichen Induffriellen beachtenswerthe Bersuche vor, bie man fich nicht verrechnen will. Wir find fest liberzeugt, bağ man, wenn bie Angelegenheit in Angriff genommen Beiteres einraumen wirb, Die ibm thatfachlich und bon

Politische Nebersicht.

* Biesbaben, 20. Muguft, Die Bolitit ber Commlung.

großte Befahr fur ein wirfiames Auftreten gegenüber bem v. Miquel mit ben Reichstageabgeordneten Grorn, bon Stumm und Dr. Lieber mirb in ber Breffe eine gang befondere Bebeutung beigelegt. Babrend man als ben Begenstand ber Beiprechung mit Grhen. v. Stumm allge- fetretar bes Reichsmarineamts Contreadmiral Tirpit jum mein bie Bereinsgefenfrage anfieht, bezeichnet man als ben 3med ber Unterredung mit bem Centrumsführer Lieber Die geplante Bilbung eines Rartelle, für welches

> halt neben manchen anderen werthvollen Gingelheiten Die Soward, fei es aus Ehrgeis ober wirklicher Reigung, fie bes Raifers, über bie bisher wenig in ber Deffentlichteit bienen, für ihn auf ihren Burus, ihre Erfolge und ihre befannt mar.

Rach der erften Barabe, bie ber Bring-Brafibent ab: hielt, fagte ein wegen feiner bofen Bunge gefürchteter eine febr befcheibene Bohnung im Sotel Maurice, aus ber Pariser Clubmann: "Wer behauptet benn, Louis Napoleon sie bald in ein kleines eigenes, in der rus du Cirque sein Dummkops? Hat er nicht das schönste Weib und gelegenes Hotel übersiedelte. Sie trat auch hier sehr das schönste Pierd aus England mitgebracht?" — Das ruhig und bescheiden auf, jedes Aussehn nach außen verangen und bort als Freiwilliger in ein Spahi-Regiment wisige Bort, bas in ben Salons, wo man in bem Pringen meibend. Rur bie nachsten Freunde bes Pringen, wie getreten. Bon tollfühnem Muthe, ein borguglicher Reiter, nur einen mittelmäßig begabten Abenteurer feben wollte, Brefigny, Ebgar Ren, Bleury, berfehrten in ihrem Saufe, fcnell bie Runde machte, entsprach allerbings ben That- und felten brachte ber Bejuch einiger Runftler ober borüber-

Der Bring Louis Rapoleon hatte aus England eine er afritanifden Elite-Truppe erwarb. Rach ber Februar- Freundin bon wunderbarer Schönheit mitgebracht. Dif howard that alles, um ihre Beziehungen zu dem Praten-Revolution nach Baris juradberufen, ichlog er fich alebalb howard, bas war ihr Rame, hatte in ber Londoner Lebe. benten vor ben Augen bes großen Bublifums ju verbergen. an bas Engste an ben Bringen Louis Rapoleon an, ben welt, bie man bamals mit bem Ausbrud high fashion" Aber nach dem Staatsstreiche bes 2. December, als die ne fruger in London tennen gelernt hatte und beffen zu bezeichnen pflegte, eine außerordentliche Rolle gespielt. Wiederherstellung bes Raiserreiches nur noch eine Frage genbes Gefchid er boransfab. Er murbe, als ber Fürftlich von ihrem bamaligen Gebieter, bem ungeheuer Deing jum Brafidenten ber Republit gemablt morben mar, reichen Major ber Dorfe-Guarde Montjone- Martin, unters anderen Lichte. B feinem Ordonnangoffigier und Stallmeifter ernannt. Der flutt, mar fie eine tonangebenbe Ericheinung in Diefen Staatsfireich bes 2. Dezember, an bem er thatigen und Rreifen. Ihre Bohnung, ihre Bagen und Bferbe galten ben Lohn für ihr bem mittellofen, in ein ungewisses dergiichen Antheil nahm, Inilpfte die Bande zwischen ibm als Borbilber der Correctheit und Bornehmheit und auf Abenteuer hinausziehenden Pringen bargebrachtes Opfer ind feinem herrn noch um fo fefter, und ale das Raifers ihren Diners trafen fich die erften Bertreter ber Arifto: ernten. Bare fie Grangofin bon Geburt, mit ber frantich aufgerichtet mar, erhielt er bas Commando bes neu- fratie, wie ber Bergog bon Beaufort, Lord Chefterfielb, goffichen Sprache, ben frangofifchen Sitten und Gebrauchen Abeten Guiben-Regiments, Diefer bem Menichen- und Graf b'Orfan u. A. m. Durch ben Grafen b'Orfan mar vertrauter gemefen, fo mare es ihr vielleicht auch wirklich indematerial nach vielleicht gelungenften aller je bestandenen auch Louis Rapoleon in ihr Saus gefommen, und ihre gelungen, fich die Rolle einer zweiten Bompadour gu Geballerie-Truppen. Bum Oberftallmeifter und General Schonheit, sowie ihre mahrhaft konigliche Saltung versehlten tencirt, jum Grafen erhoben, war er beim Beginn bes ihren Eindruck nicht auf ihn. Andererseits betrachtete auch Sie wurde anspruchsvoller und begann fich öffentlich, dillyages von 1870 Botschafter in Betersburg. Rach bem Dif Howard ben Pringen, deffen fühne Flucht aus bem auf Spazierfahrten im Bois, in weuiger discreter Beise Berbannung und ftand auch feinem Sohne, bem Pringen feben erregt hatte, mit unverhohlenem Intereffe, — turg, öffentlich befannten und gewiffermagen anertaunten gestalten. bis zu beffen tragifchem Ende als treuer Berather bie Beziehungen Beiber zu einander murben balb febr 3m Frubjahr mar Louis Rapoleon nach Saint-Cloub ge-

wiffen, bag beutiche Induftrie und Landwirthichaft aber | bas Centrum gewonnen werben foll. Ginige Blatter beeinfuhrberbot, ju migbilligen; benn auf biefem Bege ift 3ft bie Frage ber Sammlung ber Bacteien, wie wohl nicht ju exceichen, bas ein auf ber Uebereinstimmung aller möglich, swifden herrn b. Miquel und herrn Dr. Lieber überhaupt angeschnitten worben, fo bat es fich babei gang entichieben gunachit nur um ben pringipiellen Standpuntt gehanbeit, ben bas Centrum ber Cartellfrage gegenüber fefthalt. Und es ift mahricheinlich, bag man über biefen pringipiellen Theil ber Frage gar nicht hinausgetommen ift, ba bas Gentrum, fo weit man aus feinem bisherigen Berhalten foliegen tann, ber Bilbung eines Rartells nur wenig Reigung entgegen bringt.

Gile mit Beile!

Der Gefcaftsführungsausichuß in Berlin für bie Ueberichmemmten hat am Donnerftag unter Borfit bes Dberbfirgermeifters über bie bom Gentraltomitee bewilligten neuen 100,000 DRt, bahin Beftimmung getroffen, bag 25,000 Det. nach bem Gliaß gefandt werben follen, mabrend bie fibrigen 75,000 DRt, in Referve berbleiben. Ferner follen Delegirte nach Schlefien und ber Saufit entfendet werben, um in Erfahrung zu bringen, wo Comitees fich gebilbet haben, event. follen biefelben auf Bilbung folder Comitees hinwirten. Dagu bemertt treffend bie "Rat. Big.": Diefer uns aus bem Rathhaus gemelbete bureaufratifche Beichluß reiht fich ben bisher gemachten Fehlern bes Gentraltomitees und bes "Beichaftsführenben Musichuffes" in murbigfter Beife an. . . . Babrenb fonft in allen Aufrufen aus ben Ueberichmemmungsgebieten in ben bringenbften Musbruden um ichleunige Silfe gebeten wirb, bleiben bie reichen Spenben bon Allbeutichland unbenutt und zwedlos in Berlin liegen. Bie viel Glend und Unglud hatte men burch fofortiges Abfenben ber Gelber langft milbern tonnen !

Dentichland.

Berlin, 19. Auguft. (Sof- und Berfonal-Den Begegnungen bes preußischen Sinangminifters bobe gestern Rachmittag bie Bortrage bes Botichafters v. Bilow und bes Staatsfecretars bes Reichsichapamts Grbr. b. Thielmann. Seute Bormiltag empfing ber Raifer ben Chef bes Civiltabinets b. Bucanus, fowie ben Staats. Bortrage. - Der Raifer bat ben Bergog und bie Bergogin von Connaught eingelaben, ben beutiden Berbitmanovern beigumobnen. Diefelben merben mehrere

intereffante Schilberung einer Liebesepifobe aus bem Leben werbe ibm nach Frantreich folgen, ibm als feine Stlavin Triumphe verzichten. Wenige Tage nach ber Abreise bes Prinzen langte fie in ber That in Baris an und bezog rubig und beideiben auf, jebes Auffeben nach außen bergebend in Baris weilenber Englanber etwas Abmechslung in diefen fleinen, gurudgezogen lebenben Rreis. Rurg. Dif furger Beit war, zeigte fich bie ichone Englanderin in einem

Ihr Ehrgeig war mach geworben. Sie wollte jest

sogen. Gie berlangte und feste burch, bag er fie bort, Der uns vorliegende exfte Band seiner Aufzeichnungen, Als die Februar-Revolution ausbrach und Bouis wie sie fic fich bescheiben ausbruckte, "verberge", das beißt, beren Bollendung ber Tod ben General hinderte, ent- Rapoleon jum Deputirten gewählt war, exflarte Dif fie bezog eine fleine, im Erdgeschoß gelegene Wohnung. Dobentobe wird fich bis Anfang Geptember ouf feiner berrubren. ruffifden Befigung Berti aufhalten und fich alebann nach Somburg v. b. S. gum Empfang bes Rönigs von Stalien fich nach Riel begeben, um ben Rord.Dftfee-Ranal gu befichtigen. - Der Botichafter b. Balom gebentt ber "Rordb. Allg. Big." Bufolge morgen wieder in Berlin einjutreffen. Siernach ift bie Rachricht von einer langeren Abmefenheit bes herrn b. Bulow unrichtig.

- Der Raifer hat fur bie burch Better-icaben beimgesuchten Lanbestheile bes Ronigreichs Sachfen und bes Ronigreichs Burttemberg je 15 (00 DR.

angewiefen.

- Der Raifer, beffen Sonbergug mehrere Stunden por bem Geller Gifenbahnunglud bie Ungludsftelle paffirte, foll, wie berlautet, fofort nachbem er bie Delbung bon bem Unfall erhielt, in einer Drahtung an ben Gifenbahn. minifter einen ausführlichen Bericht über ben Ungtudsfall eingeforbert haben,

- Das Staaatsminifterium trat fente Mittag 2 Uhr unter bem Borfit bes Minifters v. Thielen in feinem Dienftgebaube gu einer Gipung gufammen.

- Dem "Reichsanzeiger" zufolge wurde bem belgifchen General Braffine ber Rothe Ablerorben 1. Rlaffe und bem Oberften im Generalftabe ber egyptifchen Armee, Slatio Bajda, ber Rronenorben 2. Rlaffe verliegen.

Der "Berliner Lotalangeiger" macht über einen angebilich bevorstehenben Bech fel auf ben Botichafter. poften in St. Betersburg und Lonbon Mittheilung, melde er "von moblunterrichteter Geite" erfahren haben will. Bir find ermachtigt, biefe Mittheilung fur ganglich unbegrunbet gu ertlaren.

- Die Derbftabungsflotte hielt am Mittwoch mabrend bes Tages und Rachts bis 12 Uhr Gefechteubungen auf ber hoben See und in ber Dangiger Bucht ab. Donnerflag fruh begann unter Leitung bes Abmirals Anorr bas breitägige Sauptmanover auf ber Meeresftrede Billau. Dangig ; mabrend besfelben find befonbere Marinetelegraphen. Stationen in Billau, Righoft

für Banern beftimmt.

Musland.

. Bilfen, 19. Muguft. Geit 6 Uhr Abenbs finben bier unerhorte Exceffe ftatt, hervorgerufen burch einen noch unaufgetlarten Conflict amifchen Couleur-ftubenten und czechifden Buriden. Die Stubenten flüchteten in eine Apothete und einen Bapierlaben, welche bie Menge bemoliren wollte. Die Boliget brachte, von ben Ercebenten verfolgt, bie Stubenten in's Rathhaus in Sicherheit. Gine auf Taufenbe angewachfene Menge burchzog fohlenb und czechifche Lieber fingend bie Strafen und bemolirte, obwohl wieberholt bom Williar gerftreut, aber fich immer wieber fammelnb, bie Fenfier und bie Ginrichtung bes beutiden hotels "Bilfener hof", bes beutiden Saufes "Attienbierhalle", bes ifraelitifden Tempels und jubifder Firmen. Die Gaffen wurben folieglich burch requirirtes Militar und Gensbarmen abgesperrt. Bor bem jubifden Tempel fiel ein Biftolenioug. Die Aufregung ber Bevolterung ift unbeidreib.

fich groß. 19. Auguft. Der Chef bes flablifden Laboratoriums ertlart, bie Bombe fei geeignet, Menichen zu tob ten und großen Schaben angu-gerichtsaffessoren, die Rechtstandibaten Leutner, Travers, richten. Es fet ein Zufall, wenn nichts gescheben fet. Rotbichild, Bezius, Freiherr von Dungern, Lion und Es ift zweisellos, bag bie Bomben von ber Castabe Rullenbach zu Referendaren; ber Sulfsgefangenausseher Als-

* Baris, 19. Mugun. Biele Mitglieber ber Mriftofratie find

aus ben Commerfriden guridgetehrt, um bem Brogen bes Brandes bes Bobithatigfeits Bagars beigumohnen. begeben. — Der Staatsjetretar Graf Boja bowety hat Der Angellagte Baron Radan wird vom Prafibenten mit ausfich nach Riel begeben, um ben Rord-Oftjee-Ronal zu begefuchter Soflichfeit behandelt. Er erffart: Es feien feine Bompiers beftellt morben, weil man an eine Feuersgefahr nicht gebacht habe. Bei ben Festen im Ethies feien auch teine Bompiere anwefend. Geine unerquidliche Dietuspion entipinnt fich zwischen den Mite angeflagten. Die am Kinematograph beschättigt waren, Bagraschoff und Bahlac, die einander die unmittelbare Schuld zuwälzen. — Einen angenehmen Eindrud machen die Beugenaussagen ber Comiteeberren, bie fich mit Baron Dadau folibarifch ertiaren.

* Baris, 19. Aug. Aus Conftantinopel wirb gemelbet, bag bie zwei geftern bei ber Ottomanbant verhafteten Bombenmerfer Armenier finb. Der eine ber Attentater ift in Gefarea geboren und bat an ber Sand Berlepungen bavongetragen.

* Paris, 19. Mug. Es wird bier mit Gicherbeit behauptet, bag Griechenland Dagregeln ergreife, um bie erfte Mbichlagszahlung an bie Eurte aufzutreiben. Gine Unleife von 25 Millionen in Baris ericheine gefichert.

* Betereburg, 19. Mug. Die ftabtifden Deborben beichloffen, am 24 unb 25. b. Dis. große Refte gu Ghren ber frangofifden Gafte in ben öffent: lichen Garten zu veranftalten. Dagu follen 200 Dffigiere und 600 Matrofen bes frangofifden Gefdmabers eingelaben merben, benen eine glangenbe ruffifche Gatusta (3abig) gegeben wirb. Abende finben in ben Theatern ber Garten Galavorftellungen ftatt, mabrenb bie Garten fetbit prachtvoll beleuchtet werben. Das Comitee ber ruffifden Breffe veranftaltet am 22. b. Die. im Sotel be la France gu Ghren ber frangofifden Berichterftatter einen Bunichabenb. Um 23. b. Dit. finbet in einem Gafthof ein großer Ball ftatt, ju bem auch bie frangofifden Offigiere Ginlabungen erhalten foller.

Locales.

* Wiesbaben, 20. Muguft.

= 3. Daj. Die Ralferin Friedrich wird mabrend bes Aufenthaltes bes Raiferpaares im Agl. Schloffe gu homburg bort

und hela eingerichtet.

München, 19. August. Magistrat und Gemeinbekollegium bewilligten 30,000 M. für bie
Ueberschie Weiter gefannten ber bie bieberigen Forstallessor Bu se ist bie durch das am 21. Mai d. J.
Ueberschie Wentenber Bender vafant gewordene Obertür Banern hestimmt erfolgte Avleven des Fortumeiners Bender valant gewordene Oberforfterstelle Montabaur vom 1. Sept. b. J. ab übertragen worden,
— Dem Oberpositiefter a. D., Geh. Oberpositath Clavel zu.
Wiesbaden, bisher zu Darmstadt, wurde der Rothe Abler-Orden.
2. Klasse mit Eichenlaub und dem Oberstlieutenant a. D. von
Biegler und Klippbaufen zu Wiesbaden, bisher Kommandeur des Kurafster-Regiments v. Driefen (Bestjälisches) Rr. 4
wer Kronenorden 3. Klasse verlieben. — Der seitherige technische
Büreaubullsarbeiter Friedrich Sauer aus Leabichun if zum Kal Bureaubulfearbeiter Friedrich Cauer aus Leobichun ift jum Rgl. Baufdreiber ernannt und ber Rgl. Rreisbauinfpeltion gu Domburg v. b. D. übermiefen worben. - Der feitherige Steuer-Supernumerar Striegnit bei ber Gintommenfleuerveranlagungstommiffton des Striegnig bei ber Eintommengienerveranlagungstommington bee Stadtfreifes Wiesbaden ift vom 1. April n. J. ab jum Steuerfefretar ernannt worben. — Dem Brunnenmeister Lan b vo gt in homburg v. b. D. ift in Anerkennung feiner langjährigen treuen Dienftfibrung bas Allgemeine Ehrenzeichen verlieben worben.

" Inftigperfonalien. Berfett find: Amterichter Mers. mann . Goeft bon Stolgenau und Amterichter Berfen bon Ratingen ale Lanbrichter an bas Lanbgericht in Frantfurt a. M., Amtsgerichterath Dr. Denmann von hachenburg an bas Ants-gericht in Beilburg, ber etatsmäßige Gerichtsichreibergebulfe Bimmermann von Altenfirchen an bas Amtsgericht in Frantfurt a. D., Gefangenauffeber Bebrle beim Gerichtsgefangnig in furt a. M., Gefangenausseher Wehrte beim Gerichtsgesangnis in Frankfurt a. M. als Gerichtsdiener und Gefangenausseher an das Amtsgericht in Runkel, Gesangenausseher Tripp in Eberbach als Gerichtsdiener und Gesangerausseher an das Amtsgericht in Montabaux. Ernannt sind: Der Gerichtsassessor Dr. Knecht jum Staatsanwalt bei dem Landgericht in Frankfurt a. M., die Referendare Dr. Steint bal, Berg, Kisselftein und Ofius in Resicksdiessen die Rechtstanbidaten Leutner Transcra

Bei ben Baraden in Berfailles hielt fie fich nicht mehr feiner Rathgeber nach und entichlog fich, nach einer Ge

ben Titel einer "Grafin von Beauregard" (nach einem bei Berfailles gelegenen Gute, bas ihr bis ju ihrem Tobe gebort hat), boch wurde biefer auf Broteft mehrerer gleich. namiger abliger Familien in ben einer "Grafin bon Bechebet" umgewanbeit.

Aber icon hatte ber Raifer Eugenie von Montijo fennen gelernt. Schneller, als bie Politit es vermocht batte, berbrangte eine neue auffeimenbe Liebe bie fcone Eng L. v. N. landerin für immer aus feinem Bergen,

252525 25252525252525252525252555 hingutretenden Abonnenten wird bas Blatt bis jum Schluß bes

Boden in Deutschland verweisen. — Reichstangler Fürft und von ber Blace be la Concorbe von bemfelben Thater, borf jum Gefangenauffeber bei bem Gerichtsgefangniß in Bies. eberbach, die Dulfsgefangenaufseherin Brewend ju Gefangenaussehern bei dem Gerichtsgefängniß in Wiesbaden. In die Anwaltslifte sind eingetragen: Rechtsanwalt Dr. Wurmeting bei dem Landgericht Wiesbaden, Rechtsanwalt Jonas berb bei dem Amtsgericht in Ems nach Wichung in der Anwaltsliste beim Landgericht Wiesbaden, Rechtsanwalt Dr. Dofmann beim Ober-landesgericht in Frankfurt a. M. nach Wichung in der Anwalts-liste des Oberlandesgerichts Bredlau. Referendar Kuster ift in den Bezirt des Oberlandesgerichts Cassel übernommen.

ven Bezirt des Oberfandesgerichts Caffet noernommen.

Diffene Lehrerftellen. Es sollen anderweit besetzt werden:

1) eine Lehrerftelle zu Bornich im Areise St. Goarshausen mit einem nach dem Dienstalter des Lehrers iefizusehenden Gehalte bis zum 1. Rovember 1. 38., 2) eine Lehrerselle zu Schierftelne im Artie Biesbaden (Land) mit einem nach dem Dienstalter des im Areise Biesbaden (Land) mit einem nach dem Dienstalter des Lehrers sestzuschen Gehalte bis zum 15. Oftober i. 38. Answehrensen find für die erflere bis zum 20. September, im bemeldungen find für die erstere bis jum 20. September, für die lettere bis jum 10. September cr. burch bie herren Kreisschulinfpettoren an bie Ronigi. Regierung, Abtheilung für Rirchen- unb

Soulfacen, ju richten. Garnover'iche Balbhorn. Quartett in Berbindung mit bem berühmten Bifton Birtuofen bern Berth. Richter tritt fowohl heute Freitag als morgen Camftag mabrend bes Abend Concertes im Curgarten

auf, worauf wir nochmals gang befonders aufmertfam machen. Seb. Refidengtheater. Wie aus bem regen Borvertauf ber Abonnementstarten gu erfeben ift, giebt fich ichon jest bas ungetheiltefte Intereffe fund, welches bem Refibengtheater auch in geigentene Interese tund, weines bem descoenzigeaert auch in diefer Saifon (ber zweiten unter herrn Dr. Rauch) entgegengebracht wird. herr Dr. Rauch bat es verftanden, dem Theater
nicht nur seine alten Freunde zu erhalten, sondern auch wiele neue
hingugusubern. hoffentlich wird sein Bestreben auch in dieser
Saison wiederum neben dem funftlerischen auch mit dem petuniaren Erfolg gefront fein und fich bas Refibengtheater immer mehr in ber Gunft bes Bublifums befestigen.

* Berbingung. Die Abbruche., Maurers und Steinhauerarbeiten jur Erbobung ber Einfriedigung an ber Raftellragicule wollen aussutren bie herren: 1) Martin Alter für 2509 D. 2) Carl Benbte für 2101,50 D. Für die herfiellung ber Schlofferarbeiten biergu verlangen bie herren: 1) E. Steimel 304 M. und Jatob Endwig 380 M. 5 Minuten nach 10 Ubr, dem festgesenten Submissionstermin, ging noch eine Offerte ein, die als zu fpat eingegangen, gurudgewiesen werben mußte.

Bum Raifermanover. Das Königl. Schloß in hom-

burg D. b. D. ift fur feine Raifert, und Ronigt, Bafte neu herges richtet worden und hat baburch eine bedeutenbe Bericonerung erhalten. In erfter Linie wurde barauf Bebacht genommen, bie Ginrichtung berart ju treffen, bag fur fpater auch taiferliche herr. icaften Bohnung nehmen tonnen, wogu man begrundete hoffnung Es merden ju ben Raifermanobern 135 Berfonen im Roni Schloffe Wohnung nehmen und eine große Angabl Dienerfaft auferbalb bee Schloffes einquartirt werben. Die englifden Zimmer find fur ben Ronig und fur bie Ronigin bon Italien bergerichtet worben. Geftern find 3 Baggons neuer prachtiger Robel angetommen, auch giert bas Thor jum Gingang bes Schlosgartens in ber Dorotheenftrage bas frubere landgraflich Beffen-Doinburgifde Bappen mit Krone, bas von herrn hofbetorationsmaler Bh. Bepper wieder nen bergeftellt wurde. Die Erneuerung beter Bappen zum Eingang war fraglich geworben, ba bas Gefcliecht ausgestorben ift, boch bat Se. Majestat ber Raifer in diefer Beife entschieben. Das Gefolge bes Raifers in ben Mandver tagen gabit 28 Geiren; ferner find gwei Beamte bes Civil-fabinets, ein Chiffreur, ein Beamter bes Answartigen Amtes und 17 Diener ihnen jugetheilt. 3m Gefolge befinden fich bie Oberften und Blugelabjutanten v. Scholl und v. Lowenfelb, Die Leibfalls meifter Daellmigt und Blindner, Oberholmeifter Grhr. v. Mirbad, Kammeiberr Graf Reller, Oberftiallmeifter Graf Bebell, General ber Infanterie v. Sahnte, Oberft und Abtheilungschef v. Billaume, Geb. Rath Dr. v. Lucanus, Oberftlieutenant und Flügelabjurant Geb. Rath Dr. v. Bucanus, Ebermtentennung Braim, Major und Graf Molife, Oberft und Abtheilungschef v. Arnim, Rajor und Graf Molife, Oberft und Abertrafebintant p. Bieffen, Braf Wolte, Oberft und Abthenungschef b. Arnini, Major ind Rügeladjutant Freiherr D. Berg, Generaladjutant v. Plessen, Major und Flügeladjutant v. Bochm, Generalarzt Dr. v. Leubbold, Rittmeister und Ordonnanzosstäter Graf Tichresty, Geheime Hofrath Schulg, Rechnungsrath hinde, Hofrath Tinnen, Geheime Hofrath Mielenz, Oberft und Flügeladjutant Graf Klintowstöm und Botenmeifter Rruger.

* Bienenguichter-Congreft. Morgen Samftag Bormittag um 11 Uhr findet bie Eroffnung ber bienenwirthichaftlichen Mus-ftellung in ber Oberrealicule, Dranienftrage, ftatt. Da Se. Erc. ber herr Oberprafibent Magbeburg erft am Montag gur Leitung ber Berhandlung hierber tommen wird, geschieht Die Eröffnung burch herrn Regierungs Brafibent v. Tepper-Basti. Wie wir horen, wollen fich viele burch Furcht por ben Bienenstichen vom Bejade ber hochintereffanten Ausstellung abhalten laffen. Es ift jeboch von folden Bienen, welche eine langere Fabrt hinter fich haben (und es find solche sogar aus Desterreich hierber gesommen) absolut nichts zu fürchten, sie sind frob, wenn man ihnen "das Leben läte". Ueberdies ist durch eine Band von Lorbeer- und bergl. Baumen basur Sorge getragen, daß ängstliche Gemüther nicht eine mal etwas von den Bieven wahrnehmen.

- Für die 42. Banberberfamlung und Ausftellung jo hatte er doch das Gute, daß Rapoleon von da ab an dem Gedanken, sich zu verheirathen, sestibielt.

Alls das Kaiserreich proklamirt war, da siel auch auf Bohnungen. Auskunitsbureau im "Hotel Bogel" gegenüber der Bahnhofen. Boward noch ein Strahl der allen Freunden des Lurnhalle und Garten der Oberrealschule; 10½ uhr: Geweine Den Titel einer "Gräfin von Beauxegard" (nach einem hei Breisrichter. Abends 8½ uhr: Begrüsung der erschienen geben. Lurnhalle und Garten der Oberrealschule; 10%, ühr: Gemins Gabelfrühstück. Nachmittags 5 ühr: Zusammenreit der Preisrichter. Abends 8½ ühr: Begrüßung der erschienenn zeigestein "Ronnenhof". Sonntag, den 22 August: Besuch des Bereinsbienenstandes in Flacht. Die ganze Einrichtung wird wie läutert, die Heigeng in Betried gesett. Abends: Zusammensien auf dem Reroderg sichönker Ausstugsart in unmitsehert sein auf dem Reroderg sichönker Ausstugsart in unmitsehert Räbe der Stadt) unter Mitwirtung hiesiger Gesangarein. Wontag, den 23. August. Worgens 9 ühr: Beginn der Berdandlungen im Bürgersaale des Ratdbausses. Mittags 2 ühr: Feinall im Tasino. Besichtigung der Sedenswirdigseiten der Stadt unm ortstundigen Führern. Abends 7 ühr: Festwerfellung im Könzlortstundigen Führern. Abends 7 ühr: Festwerfellung 3 ühr. Schauspielbaus. Dienkag, den 24. August. Bormittags 3 ühr. Schauspielbaus. Dienkag, den 24. August. Bormittags 3 ühr. Schaippielbaus. Brittwoch, den Bambangnersabrit. Nachmittags und Neudst. Brittwoch, den 25. August, Bormittags 8 ühr: Schluß der keinbliungen. Bormittags 10 ühr: Ausstug auf den Riederbaldbandlungen. Bormittags 10 ühr: Ausstug auf den Riederbaldbandlungen. Berisderbaldbandlungen. Bormittags 11 ühr: Schluß der keinbliung, Berisderbaldbandlungen. Berisderbaldbandlungen. Berisderbaldbandlungen. Berisderbaldbandlungen. Berisderbaldbandlungen. Berisderbaldbandlungen. Berisderbeitung, Berloofung.

— Falb prophezeit: "Bom 18. ab dürste eine Steigtung der Temperatur eintreten. Auch bezüglich der Gewitter von Z

wie früher in angemeffener Entfernung, fonbern verlangte mablin Umichau ju halten. Bleury murbe in befonderer für ihren Wagen einen besonderen Blat, an dem fie bon Diffion nach Darmftabt gefandt, um durch die Bermittlung und taktvolle Freundin nahm allmählich die Allüren einer ber Brinzessin Karoline Basa, ber heutigen Königin bon deutscher, öfterreichischer und ungarischer Bienenwirthe ben Biesebaben, vom 21.—26. August 1897 unter bem hohen Promäckligen Faroritin an. Der Prinz war aus dem Einsee Sachsen, zu erlangen. Und wenn dieser Blan auch scheiterte, bettirtete Ihre mächtigen Faroritin an. Der Prinz war aus dem Einsee Gachsen, zu erlangen. Und wenn dieser Blan auch scheiterte, bentigen Faroritin an. Der Prinz war aus dem Einsee folgen batte er doch das Gute, daß Rapoleon von da ab an ausgestellt. Sambas den 31 August von 1 Uhr ans aller Welt gefeben werben tonnte. Die bisherige biscrete bes Großbergogs Lubmig III. für feinen herrn bie Sand in bas Tuilerien-Schloß übergefiedelt und gab bort einen fo hatte er boch bas Bute, bag Rapoleon bon ba ab an erften Ball. Auf Diefem erichieu jum großen Erftaunen bem Gebanten, fich ju verheirathen, fefthielt. ber Intimen Rapoleons Dig Soward am Arme bes Oberften von Beville und begleitet vom Grafen Bacciochi welche fie Beide für fich ju gewinnen gewußt hatte. hinter ihr ichritt eine Bef Ufchafterin, gewiffermaßen als Sofdame. Ihre Haffifde Schonbeit, ihre gefchmadvolle Toilette erregten allgemeines Auffeben, aber ba bie meiften fie nicht tannten, fo gelang es, fie fur eine eben aus London berübergetommene englifde Dame auszugeben.

Diejer fleine Gewaltfireich, mit bem fic Dis howard eine offigielle Anertennung ihrer Stellung hatte ergwingen mollen, follte ihr indeffen jum Berderben werben. Die Greunde bes Pringen hatten ihre veranderte Sattit von Unfang an mit Beforgniß verfolgt und warteten nur auf eine Gelegenheit, fie gu befeitigen. Wenn feine Dynaftie fich bauernd befestigen follte, fo mußte Rapoleon fich berheirathen, und barum fand Dif Somarb feinen Anhangern im Bege. Und fo begann jest swiften ihr und biefen, Bleury an ber Spite, ein entichloffener Rampf, ber mit

Monate foftenfrei gugeftellt.

B. 100

H

gejud

munt

note,

15. 2

an di

vo

jum 9

Bedin

nicht i

preis :

lucht b

in der

Dis 311

ober B

Differte

pie Et

E365

0

(E)01

anob. P

a per fo

Derfat

3.

(

4-1 1

Vohnungs-A

Infertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Angeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionepreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

李明中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国 Miethsgesuche.

6(19);

Haben Sie

Wohnungen

Samftag

gu vermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und billigften im "Wohnungs-Anzeiger" des "Wiesbabener General-Mingeigere", ber taglich ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifden Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wird. Der Infertionspreis beträgt für fleine Wohnungs Angeigen bei mochentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei täglicher Aufnahme nur gwei Darf pro Monat.

it,

ipils unb

trium

Mus.

Err.

itung nung dren, fuche

emeins it der if Fell-ich bes irb er-mmen-telbarrs

pereine rehand-felitalei i unter König-9 lipe-trigung (bende) repende er Ber bermall.

er Mut

gefucht mit 3 Bimmern, unmöbliert, für 12 Donate, angenehme Lage, bis Rabe der Rariftrage. Offerten 15. August. Off. u. L. E. 90 an die Erp. de. Bl. 5596 b. Bl. erbeten.

Gesucht

bon fleiner Familie per 1. Oct. eine belle Barterre- ober Thorfahrt : 29ohnung jum rubigen Geschäftsbetrieb in ber unter J. 12 an die Erpedition

Wohnung

jum Breife von 1000-1100 Mart gu miethen gefucht. Bedingung : Befferes Saus in guter Lage, Bohnung nicht über 2 Stiegen hoch. Rabere Angaben mit Deiethepreis unter "Wohnung" an die Grp. b. Bl. 6876

Rinberloies Chepaar

fucht bequeme Wohnung Bohnung v. 3 Bimmern in der Alltftadt jum Breife bis gu 600 Marf. Balfon jum 1. October. Gegend :

Gesucht

von befferem Chepaar eine

wer Borgartden erwünscht. Taunusftrafe. Offerten mit Offerten unter K. Z. an genauer Preisangabe unter bie Erp. b. Bl. 731* L. 375 an b. Erp. b. Bl.

Vermiethungen.

vollständig anon. Billa Rerobergitt. 7 d per fofort gu vermiethen ober

m bertaufen burch J. Chr. Glilcklich.

Reroftraße 2. Villa (Penfion)

Burviertel febr preismurbig Beletage, 9 Bimmer mit Balfon bermiethen. Offerten unter und reicht, Bubebor auf 1. Oct. 580

Albrechtstr. 41, II.

tine neu hergerichtete große binung im 1. Stod von fant Morikstraße 50

Morikstraße 50

Sedanstraße 1

Gedanstraße 1

Binmer u. reich bemeff. Bubeh.

Späckloset im Abschluß d. Wohn.)

Brontspinwohnung, 3 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Austunft part. 568*

Okt. zu verm.

Westendstraße 5

Brontspinwohnung, 3 Zimmer ver 31 Zum.

Mustunft part. 568*

1. August od. später zu ver.

2. August od. später zu ver.

3. August od. später zu ver.

3. August od. später zu ver.

3. August od. später zu ver.

4. August od

Emferftr 65

Sochpart. von 6 Bimmern mit Bubebor und Gartenbenubung auf 1. Oft, ober früher gu vermiethen.

Rheinstraße 43

Adolfsallee 16 fi ber 3. Stod auf Oftober gu 719

Wohnung. Idsteinerstr. 3 ist in der, in grossem Garten gelegenen, Villa Rondinella

Herrschaftl.

die Bel-Etage von 7 theils sehr grossen Zimmern, Bad, sehr grosser Balkon, Kohlen-Aufzug u. m. per 1. October 1799*

Cleonoreuftraße 10 eine Bohnung von 4 Zimmern, Ruche und Zubebor auf 1. Oft. ju verm. Rab. Rr. 8, 1. Et. 461

Sauje

Shwalbacherftrafe 14, Albrechtstraße 9

gu bermiethen. Rab. Bart. 492

atalalalalalalatatat Samalbaderfir. 51

Etage, ift eine Wohnung pon 4 ichonen großen Bimmern, Ruche und Bubehor, neu bergerichtet, gu bermiethen, eventuell fofort. Mustunft ertheilt

Portier im Union Botel,

In bem bon und erworbenen

Bärenftraße 3.

Ede SI. Webergaffe, find per 1. April 1898, event. friiher, mehrere große

Ladenlotale Geschäftsräume

Wohnungen

gu vermiethen. Etwaige Reflectanten belieben fich balbigft gu melben, bamit wir 28uniche bezüglich Gintheitung berückfichtigen fonnen.

Cleftrigitats Aftien. Gejellichaft borm. Schuckert & Co.

Zweignieberlaffung: Frankfurt a. M.

00000000000000000

9455

Hermannstr. 28 Bimmer, Ruche, Manfarbe, 2 auf gleich ober fpacer Reller auf 1. Ott. preismurbig Rab. im 1. Stod linte.

88888888 Rheinstraße 44 1 St., abgeichloffene Bobunng, 3 Bimmer, Ruche und Bubeber,

fofort ober fpater gu berin. Rab. Barterre. 000000000

Röderallee 18 3 Bimmer und Ruche nebft Bubebor auf 15. Juli oder fpater 3u bermiethen. Raf. Bart. 397

Tannusitr. 17 2 St., 3 Bin., Ruche u. Bubeb 460 M., per 1. Oft. 3. pm 1669

Dorfftraße 4

Bobnungen von 4 Bin mern Bob., Barterre ober 1. Stod, 3 mit Balton und allem gubebei

000000000000000000 Kleine Wohnung. 000000000000000000

Albelhaidstr. 21 Schone Manfardwohnung Bimmer und Ruche an ruhige Leute fofort au permiethen.

Adlerstraße 36 1. Stod, eine freundliche Bohnung bon 2 Bimmern, Ruche u. Reller on rubige Leute auf 1. Oftober gu berm.

1. Etage, Bohnung v. 4 Bimmern 1 Bimmer und Ruche an rubige mit allem Bubebor auf 1. Octbr. Beute zu vermiethen. 622

Shwalbacerftr. 55 ift ein Bimmer mit Ruche und Bubebor an eine finberlofe Familie fofort ober fpater ju vermiethen. Rab. Borbert, 2 Gt. 277

Steingasse 36 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller und Manfarbe auf 1. Oftober gu ber 311 574*§

Webergasse 45 2 fl. abgeichl. Bohn. von 1 Zim., Ruche u. Reller auf 1. Oft. 3u nermiethen. 527

In Dothleim nabe der Babn) 2 Bimmer und With. Echmelger.

5000000000 filosod *******

für Spezerei- und Glaichen-bierhandlung auf Ortober ju vermiethen, Rab, bei Joh. Bh. Graft, Bimmermannftr. 9.

mit Wohnung ju berm. 363 Rab. Röberallee 30, 2.

Bärenftraße 2 Laden mit Bohnung

per 1. Oct. ju verm. Rab, bei Do badermeifter Berger bafelbit.

5000000000000000

bell und geräunig, ju febem Betrieb geeignet, mit ober ohne Wohnung, auf 1. Oft. ju berm, Marftrage 8, bei Bimmerm. 1834*

000000000 000000000

fann möblirtes Bimmer erb. Rab. in ber Erpeb.

Adelbeidftr. 87 Oth. 2 St., ein freund! moblirt. Bimmer gu vermietben.

**** Bleichstraße 3 1. St., ein icon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion

fofort gu bermietben. 000000000 Frankenstr. 10

1 St. r., erhalt ein junger Mann. Roft und Logis. 584

Röderstraße 19. 1, r., mobl. Frontfp. Bimmer an Fraul. ju verm 1761"

hirldgraben 21 erhalten reinliche Arb. Roft und Logie. 811 811

Dochstätte ein einfach mobfirtes Bimmer ju 1959* permiethen.

Jahnstraße 36 2 St. r., ift eine möblirte Ranfarbe gu bermiethen.

Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möblirtes Zimmer

f. 1 ob. 2 herren, mit ob. ohne Roft (prima Betten, befte Roft). a Quifenftraße 14, 3 St. bei Meinhard.

Luisenstraße 18 2. Stod rechts, mobl. Bimmer gu

Lunenstraße 37 fcon moblirtes Bimmer mit und obne Benfion ju berm. 1564*

Luisenstr. 37 febr ichon moblirte Bimmer mit ober ohne Benfion ju bermiethen.

Manergane 6 Sth. 1. St. r., erhalten 2 reint. Arbeiter Roft und Logis.

Webgergasse 18 erh. zwei reint. Arbeiter Roft n. 1969*

Villa Uissa, Schon moblirie Bimmer, Gud-feite, mit und ohne Benfion gu

Orantenttr. 40

2 St. rechts, ein ichon moblirtes Bimmer gu vermietben. 609 Oranienftrafe 47

Stb. 3 St. I., erhalt ein rein!. Arbeiter Bogis m. Raffec. 1939" Sedanstrake 6 Part., erh. ein Arbeiter Bogis, 497.

Wellrivitr. 14 St., erhalt ein auft. jg. Dann fd. Logis mit Roft.

Leere Zimmer. Adlerstrage ob

ein ichones, großes Bimmer gu hermannstr. 17

ift eine Manfarbe auf gleich gu nermiethen. 611 Jahuftr. 22

eine beigbare Manfarbe gu verm Rab, part. 464

Platterfrage 48 ein großes Dachzimmer auf gleich

Schachtstraße 22 ift ein leeres Bimmer auf 1. Det.

Schachtstr. 18. 1 Stiege boch ein leeres ichones

mit Wirthschaft

(gute Bage) verbaltnighalber fof preismerth gu verfauf., bei fleine

Angatlung. Offert, unter A. 142 an bie Erped. bs. 281.

4 Bimmer-Bobn, mit ichonem Sintergarten, nobe ber Bibeinftr.

befonbere für Beamten geeignet

für 48000 Mt. mit einer Ungabi

bon 3-4000 Mt. ju verfaufen burch Wilhelm Schufgler,

(conceffionirt)

mit neuem Saus (Doppel-

wohnungen), Stallung, Remife

e., ferner 2 neue Bandauer, ein

geschäft

Gin rentabl

Daus

Landens

1250 45 54 85°

DEAL

Jahnstraße 36.

Kutscher-

Samftog

Wegen Ablebens bes Befigers, Berru Reg. und Baurath Reimlko, ift bie Bille Bierftabt. Gobe mit 240 Ruthen icon angelegtem Bier- und Rungarten, Stallung, Seitengebanben ac. preiswerth gu verlaufen

Jumobilien-Agentur von J. Chr. Glacklich. S. Eventl. auch ju vermiethen

Das

Immobilien = Gefcaft

von 3. Chr Glüdlich, Rero-ftrage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un und Berfanf von Saufern, Billen, Baupiapen und Bermiethung ben Baben, Berrfchaftewohnungen ac. ac.

Berhältniffe balber fofort fehr preiswerth ju berlaufen folib gebautes rentabl. Gtagen haus mit Dof u. Wart. Bertramftraffe. chen, Bertramftraffe. bilien Agentur bon J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2.

folib gebautes Saus mit Bferdeftall ober Werffiatte, für jedes Gefdaft geeignet, febr

preiswerth gu verfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftraffe 2.

Alwinenfraße Billa mit Banplan für 65,000 Mart zu verfaufen durch 3. Chr. Stücklich. Bu verfaufen Saus mit großem Garten, Kapellenftr., Ausgang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glücklich. Bu perfaufen Mainaerstraße 1. Popper

gang Dambachthal, 60,000 Mark. 3. Chr. Glücklich.
Bu verkaufen Mainzerstraste 1 Morgen Bauterrain an pr. Strase per L.-R. zu 600 M. burch 3. Chr. Glücklich.
Bu verk. vorderes Nerothal jchone Billa mit Garten zu S4.000 MR. burch 3. Chr. Glücklich.
Bu verkaufen die Bestigung des Herru Lecurius, mit 31, bis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Reveres durch die Jamodillen-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrase 2.
Bu verk, rept. Haus, für i Geschäft gesignet, Bertramstraße.

Bu bert, rent. Daus, für j. Gefchaft geeignet, Bertramftrafte, burch 3. Chr. Gludlich. 2240

Bu vert. Ricolasfirafte ichones rent. Giagenbans Bu verfaujen Geichaftsbaus mit Sof Rirchgaffe, nachft bem 2240 Bu bert. Saus mit Sof, Stallnug, ju jedem Gefcaft geeignet, Beftendurafe, urch 3. Chr. Gludlich 2240

Bu vert. Billa (Barfftr.) mit 21/2 Morgen gr. Barf, vorg. Speculations. Object, & J. Chr. Glidlich. 2240 Bu vert. (Echoftraße) neue comfortable Billa durch

Bu vert. (Egopraße) neue comportable Silla burch 3. Chr. Glüdlich.
31. Chr. Glüdlich.
billigft b. J. Ehr. Glüdlich.
Bu vertaufen Emferftraße gr Sans mit Garten, als FrembenBenfton geeignet, burch 3. Chr. Glüdlich.
Bu vertaufen Sumboldriftraße Billa mit gr. Garten burch
Bu vertaufen Sumboldriftraße Billa mit gr. Garten burch

Chr. Glüdlich. 5611 3. Chr. Gludlich. 5611

311 verfattfett herrt. Billene Befinthum mit gr. obstreich. Part, Stallung.
Remise zc. zc. wegen Sterbefall, event. auch sehr preiswerth zu verm. durch die Immobilien-Agentur von 2240

3. Chr. Glücklich, Rerostraße 2.

Bu bert. Baublat Ede der Abeggftrafe u. Schone Ansficht burch 3. Chr. Glüdlich. Bu bert. rent. Ctagenhaus (Rheinftrafte) unter Tarmerth

Bu vert. Biffa swifden bier u. Sonnenberg, am Bromenabenmeg u. an ber Chaussec, b. 3. Chr. Glüdlich. 2240. 31 bert. Bauterrate. 3u vert. Bauterrain an ber Maingerftrage u. an ber Blinden-ichnie billigft durch 3. Chr. Guldidich. 3n vertaufen Billa Nerothal 15 mit gr. Garten burch 2240

3. Chr. Glüdlich. Bu vertaufen (Atbelhaibftrafte) Etagenhaus für 52,000 Mt. b

3. Chr. Gladfich. 2240 Bu vert. hand, Rapelleufir., mit Garten bis gum Dambach.
2240
thal preismerth b. J. Chr. Biadlich.
Brofes Sotel garni, feinfte Kurlage, ju verfanfen burch 2240
3. Chr. Gludich.

Elisabethenftraße, Comfortables Sans (auch zu Benfion geeignet) 2240 2240 vert. d. 3. Chr. Glücklich. 2240 Billa, untere Rerobergstraße, sehr preiswerth zu vert. b. 2240 3. Chr. Chierlich.

Baltmüblftraße. Schöne Billa mit gr. Garien Beggugs ball 3. Chr. Glüdlich. 22 billigft an verl. Bierftabterftr., für 18,000 M. per jofort billigft an bert. Bierftabterftr.,

gu verlaufen burch 3. Chr. Gliidlich. 9240
gu verlaufen burch 3. Chr. Gliidlich. 9240
Eiegante Stagen Billa, mittl. Sonnenbergerftr., fehr biflig zu
verl. (Beggugs halber), b. 3. Chr. Gliidlich. 9240
Berholer, halber Billa mit Garten, vord. Rerothal, unter Felbe gerichtstare sofort zu vert. d. J. Che. Glücklich 2240 gu vert, w. Sterbfall Edhaus in bester Lage, auch zur Er-richtung eines Ectladens vorzüglich gerignet, zum feldgerichtl. Taxwerth durch J. Chr. Glücklich, Neroftr. 2. 2240 Bartweg. Schöne Billa mit obstreichem Sarten zu ver-

faufen ober ju bermiethen burch 3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2.

Schierstein,

Bohuhans

mit Garten ... binterhaus | gunftigen Bebingungen au berfaufen.

Haus

Rirchgaffe, mit Thorjabrt, mehr. Laben, für jebes Gefchaft paffenb, rentirt 2000 Mart frei, unter foufen, durch 30h. Bh. Rraft,

Bimmermannftrage 9. Bo? fagt bie Erpeb

toftenfreies Blacement guter Shpothefen. Wilhelm Schüsster, Jahnftrage 36.

(Gemartung Connenberg) mit Weinberg und Obitgarten jofort billig gu bertaufen durch Stern's 3m. mebilien-Agentur

Goldgaffe 6.

in befter Geicatslage mit mehreren Laben und Thor. tabrt fofort billig ju ver-taufen burd Stern's 3m mobilie -Mgentur

Goldgaffe 6.

\$ 45 000 000 000 000 000

in befter Befdjaftslage, Mitte ber Stadt, mit großem Beinfeller, 5 gaben, Thorfabet, Stallung, Ucbericus von 1800 Mt. 3. vt. Roftenfr. Aust. bei 30h. Bhil. Rraft, Zimmermannfr. 9. § fammen fur 50,000 Mt.

HEER

THE REAL PROPERTY.

Ties!

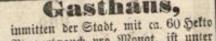
25 22 25

Bimmermannftrage 9. Neues Haus

mit befferer Bacterei ift frantheits. heishalber fofort unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen burch

Karl Dorner, Wellripftrage 33. hans mit Wirthschaft





Bierverbrauch pro Monat, ift unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen. 24 an bie Exped. de. BI. Off. unter M. M.

ift Berhaltniffe halber fofort gu bem billigen Breis von

60,000 Def. gu verfaufen. Bierverbrauch 10-15 Detto. Raf burd Rarl Dorner, Bellripftr. 33.

Rentables



Sub-Stadttheil, 3:Bim.: Bobn., fconer Sintergarten, auch für jeden Geldafismann geeignet, abtheilungshalber für 42000 Mt. mit 3-4000 Mt. Angabl gu vert, burch With. Schuffler, Jahnfir. 36.

Saus mit gutgehenber Baderei in guter Gurlage für 64,000 Mart bei 6-8000 Mart Anjahlung ju verfaufen. Offerten an

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9.

(fubl. Stadttbeil) Thorfabrt, großer hofraum, Berffatten (für Schloffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Angablung von 3-4000 Mart ju vertaufen burch

Wilhelm Chuffler, Jabnftrage 36.

Haus mit gutgehender ift mit geringer Angahlung fofert gu verfaufen burch

Rarl Dorner, Bellripftrage 33.

Zum Berkauf in günftiger Lage Ein Colonialmaaren Gefchaft mit vollftandiger Einrichtung wegzugshalber ju vertaufen. Reflettanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in ber Expedition Diefes Blattes niederlegen.

Renes Ecthans

in Doubeim, mit Laben, 3 Bimmer im Stod, für 18000 MRt. Summer im Stod, imt 18000 Uct.
310 verkaufen. Baffend für jedes häusern nuter fireng reefter Baugenehmigung eri Gelchäft. Anzahlung nach Ueber- Bedienung durch die Ammadillen-t faufen gesucht durch Kraft, Bimmermannstraße 9.

Rraft, Bimmermannstraße 9.

An- und Verkani

Gefchäfts. Billen,

großer Garten mit und Stallge. Mohnhans. banbe mit allem Bubchor, Blesbaben, nachft ber Stabt geegen, an einen tüchtigen Gartner gang ober getheilt gu verpachten ober gu verlaufen. Rab. 543 Abelhaibite 87, p.

2 3 3 3 3 3 3 3 1

mit genehmigten Bauplanen an fertiger Strafe, mit fertigen Brunnen, auf jedem Bauplat bie Ruthe au 200 Bit., an ber Bierfabterfirafte, Sterbfall halber unter gunfigen Bedingungen gu perfaufen. Rauplane und alles Rabere bei 30h. Bhil. Straft, Bimmermannfrage 9.

0000000000 kleines neues

mit Garten,

vierftodig, 2 Bohnungen im Stod 2 Bimmer und Ruche, 45,000 Mart, bei fl. Angablung ju verlaufen, burch Joh. Bhil. **88888888**

Wiallives Dung mit 12 Raumen, Garten, Stall,

Mit 12 Raumen, Garten, Stall, Wasser, in Mitte Dobbeim, für jeden Geschäftsmann passend, für 12000 M., Angablung 2000 bis 1500 M., Reft tann zu 3¹/₂%, Geben bleiben, zu versaufen durch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße zu Mischaften ftrage d, Biesbaben.

anmarundina, 300 an ber Grantfurterftrage, ju bem billigen Breis von 2300 Mr. ju verlanfen. Mah. burdi

Job. Bhit. Rraft.

Untere Adelhaidhrage babe mehrere Baufer, ber Teugeit entiprediend eingerichtet, Connenfeite, Bor- und hintergarten, auch mit Beinfeller, unter gunftigen Bebingungen m verfaufen burch Joj. Ph. Kraft, Zimmermann-

Gailwirthidatt

in Darmftabt, flottes Gefcaft, für 52,000 M., bei 5-6000 M. Angahlung, gu verfaufen u. fann fofort übernommen werben.

Mustunft bei Joh. Bh. Straft. Bimmermanuftrage 9.

In verfanien Gehaus mit Brod- und Feinbaderei ohne Concureng, burch 3oh. Bh. Straft, Zimmermaunstrafe 9.

Glanzendes Spezerei: Geidiaft

mit Daus, Familienverhalt niffe halber unter gunftigen Bedingungen gu vertaufen durch Stern's Immobilien. Mgentur, Golbgaffe 6.

(glangende Rapitalanlage) Familienverhaltniffe halber iofort billig ju perfaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

nahe dem Walde (Rerothal), geräumiges Souterrain, Sochparterre 5 Bimmer, Bel-Etage 6 Bimmer, Manfarbenftod 5 Bimmer, außerdem Badegim., Speichet. raum sc. Die Billa ift umgeben mit ichonem großen Garten und eignet fich auch fur zwei

Breis 64000 DR. Hebernahme tann jofort Familien. Mah. burch Joh. Phil. Kraft, Zimmermonnftre 9. erfolgen.

in erfter Lage von Biebrich, nabe bem Schlofpart,

mit großem Dbit. und Weingarten (Ertrag ca. 800 Lir. Wein), großem Beinteller, für jedes Geichaft ge-eignet, jum Breife von 85 000 DRt. gu verfaufen burd Joh. Phil. Rraft, Wiesbaden. Bimmermannir, 9

mit 2 Laben an der Wtarit ftraffe für Schweinemengerei febr paffend, auch für jebes andere Gefchaft geeignet, für

55,000 Mt. bei 5000 Mt. Angahlung zu vertaufen. Miles Rabere durch Joh. Ph. Rraft, Bimmet. mannftrage 9.

Villa in Eltville

neu erbaut, mit 12 Bimmern, großen Rellern, 50 Ruff Dbit- und Rungarten, ju jetem Gefchäftsbetrieb paffend, auch für Gabritanlage, unter gunftigen Bedingungen für 50,000 Dt. ju verlaufen. Miles Rabere burch

Joh. Bhil Rraft, Binmermannftraie 9,

an fertiger Strape, feinfter Rurlage, bie Mitt Villen-Bauplatze gu 600 Dit. (Strafentoften geleiftet), Mustunft toffen frei durch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftras

40 - 50 Ruthen, außerhalb ber Ctadt gelegen, mi Bangenehmigung ertheilt wi b, fofort gegen Baar ! Wilhelm Edrüftler, Jahnftrage 36.

52 Bavi

Mei f fein, Da 1 bem Raun lichen Stun

riefige bem 3 aber mrud i dafti unb **Вфа**

maren

Borfit batte. nieber non b blick 1 moller Dos er fid bag e

ibr m feine bereits erwed in bie bie 111 Mord ihm j Eifer

Daup

Tage bericht murbe blühen times fic bi ne Fr Rorper und n gewiffe ben 25 britte

Gerich untern in ben Brübe grabus Ditenb flichhol hinterl

Bermo

Contro Mauje morbe

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 194. - XII. Jahrgang.

Camitag, ben 21. Auguft 1897.

Drittes Blatt.

Für nur D

Pf. monatlich

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) Jedermann frei in's Sans gebracht.

Der Doppelgänger.

Roman bon Starl Co. Rlopfer.

(Rachbrud verboten.)

Dei fchen mehr juganglich. Sie follte meift ichwer frant September, befand fich ber neue Eigenthumer noch auf fein, bieß es, und taum mehr bas Saus verlaffen. ber Sommerreise und beibe Billen ftanben leer. Da mar er beimgegangen, völlig gebrochen, unb - batte bem Unabmenbbaren feinen Lauf gelaffen.

Roch mobnte er mit feiner Toch e: in ben prachtiger Raumen, bie er fich einft mit bem Reichthum ber gludlicen Tage gefcaffen batte, aber er mußte, bag bie Stunden feines Aufenthaltes bafelbft bereits gezählt fie bann bas Abenbeffen einnahmen, blieben fie lange beim maren. Rod arbeitete ber Dampfhammer auf bem Beine ihre Dagregeln zu befprechen und ftartten bamit riefigen Bertplate und regten fich fleigige Sanbe vor ihre Buverficht. bem Sochofen auf ben Balgftatten und in ben Schmieben. aber ber größte Theil ber Arbeiter mar brotlos, bie jurudgebliebenen Commis in ben Schreibftuben beicaftigten fich zumeift mit bem Abichlug ber Bucher, auf, ben Ort feines Unglade wieber aufqujuchen. und ber banterotte Chef ericien nicht mehr auf bem Shauplate feiner langjabrigen Thatigfeit ; bier berrichte jest nur mehr bas Gaubigerfuratorium unter bem Borfige bes Rotars, ber bie Rontursmaffe ju permalten Sie, ich muß bin ! Sie haben bas Saus i tt auch nur

Olfers brauchte mehrere Tage, um fich von bem nieberschmetternben Ginbrud gu erholen, ben bie Runbe pon biefen Greigniffen auf ihn ausabte. 3m erften Augenblid batte er fonurftrade auf bie Bafilij Infel eilen wollen, ju Gli, beren er mit gerriffenem Bergen gebachte. Dit raiden Schritten überfebten fie auf ber Troipin Das arme Rind, mas mußte es leiben! Aber bann hatte er fich troftlos fagen muffen, bag er nichts thun tonne, Oftromofij-Brofpect, ber gur Apotheter-Infel binuberbag es feinen Ausweg gab, bas Unglud von ihrem fabit. Ale fie bas Clubhaus auf bem Profpect erreicht Haupte abzuwenden. Er bezwang sogar ben Drang, hatten, blieben sie auf ber andern Seite der Straße Dalbmondes über die Straße — genau so sab ich die ihr wieder ein paar Zeilen zukommen zu lassen, die ihr stehen, und Dokar schüttelte die Faust gegen die lichters Schatten ber Hausen — gespenstisch in ber stille ber menschenseren Alleen."
bereits, und sonst wagte er es nicht, ihre Hoffnungen zu broben?" zische er zwischen ben Zähnen. "Hat ber "Ach sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies, und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies, und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies, und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies, und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies, und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies, und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies, und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies, und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies und sehen Sie — boch noch ein verspäteter Wanschies und sehen Sie — beite Straße der Bifer Roloffe nicht theilen.

und ihr Beichaft wirft, wie man fagt, 8000 France jahr- | Jeden Mittag 12 Uhr begiebt fich ber machehabenbe Diffigier Dienes aus aller Welt. lich ab. Sie hatte die Absicht, ihr Geschäft fortzusehen, in Begleitung eines Feldwebels, ber eine brennende Laterne - Ueber eine tragische Che von brei mabrend ihr Gatte fich mit dem Berlaufe chemischer Producte trägt, in das Thurmgewölbe, und dabei werden die Funda.

bie jungen Gatten nach Ditenbe, am folgenden ertrantte morben. Siergu wird jedesmal auch ber Feftungs, ber Bertreter bes mannlichen Beichlechts murben fammtliche Brau und bret Tage Darauf mar fie eine Leiche. Der tommandant hinjugezogen. Auf einer Treppe gelangt man in die Ericheinungswelt tretenden herren barauf gepruft, Abrper ber Entfeelten murbe nach Antwerpen übergeführt nach Deffnung von brei eifernen Thuren in ben Raum, ob einer von ihnen ber rathfelhafte Berr Bijou fein mochte; und mit großem Geprange beigefest. Bold barauf liefen wo bie 120 Dillionen Mart in gemungtem Golbe aufs aber er tonnte nicht identifigirt werben. Endlich gelang es gewiffe Geruchte um; fo ehrenruhrig biefelben auch gegen bewahrt werden. Taufend eiferne Raften liegen wie ben Unftrengungen einiger unerfcrodener Damen, bie Berm Bittwer lauteten, fo wenig fuhlten fich bie beiben Cigarrentiften übereinander geschichtet. Jeber Raften bat fonlichfeit feftzuftellen. Es ergab fich, wie ber "Oberlander Bruber ber Berftorbenen veranlagt, gerichtliche Schritte swolf Facher, Die wieder je 10,000 Mt., in Beutel ge. Unzeiger" mittheilt, bag herr Bijou - ber Schoofhund begen ben Gatten ihrer Schwester zu unternehmen. Das ballt, entholten. Die Revision geschieht burch Stichproben; einer Dame war, auf beren ausbruckliches Berlangen ber Bericht von Brugge dagegen nahm fich ber Sache an, es ein paar ftramme Artilleriften, bon benen Jeber bafur Logiewirth ben vierfußigen Curgaft in bas Frembenbuch Internahm in Dftenbe heimliche Rachforschungen, befonders 5 Dt erhalt, werben berbeigeholt, um die Raften angu- eingetragen hatte. Dag der rathfelhafte Fremde, um ben bem Saufe, in welchem bas neugetraute Ehepgar abges beben. Ginige Dale wird ber Inhalt ber Beutel nachs fich fcon ein Legenbenfreis zu fpinnen begonnen hatte, ein fliegen war; es vernahm auch bereits ben Batten und bie gegablt; fobann werben verichiebene Beutel gewogen; ferner gewöhnlicher Roter war, hat in romanhaften Gemuthern Bruber ber Berftorbenen und befahl fur geftern die Mus, werben verichiebene Raften, Die burch verfiegelte Blomben eine tiefe Entfaufdung gurudgeloffen.

Die einft von Lubestop gemiethete fleine Billa auf ber Apotheterinfel mar feither nicht mehr bewohnt worben. Unfangs batte fich meber ein Raufer, noch ein neuer Diether bafur finben wollen; enblich erft por turgem Aber er mar nicht porgelaffen worben. Ratalie hatte fie ber Befiger bes Rachbargrunbftudes erworben, Baulowna mar außer ihrer alten Dienerin fur teinen um ben Garten mit bem feinigen gu vereiner. Jeht, im

> Am Abend bes Tages, an welchem Roloff bie Musficht geworben mar, ben einftigen Rammerbiener Lubes. ton's aufzufinben, burchftreiften bie beiben Berbunbeten mit neu belebten hoffnungen auf bas Gelingen ihres Borhabens bie Stabt. In bem Reftaurant, in meldem

> Als Roloff eine Schilberung bavon entwarf, wie ibn ber Biederaublid ber Billa erschüttert hatte, ba flammte mit einemmal auch in Olfers bas Berlangen

Ceben Sie boch, ber Mond fteht in bemfelben Biertel bamals - bie Ract ift wie fcmul bamals - und wir nabern uns auch ber bamaligen Stunbe - fommen am Tage gefchen, und biefelbe Scenerie, bie mir jest finben, blaft Sonen vielleicht einen gludlichen Gebanten ein, eine Induftion, die und ben Weg an unferem Biele meift !"

Der Entichlug murbe auf ber Stelle jur That. Brude bie Rema und burdmagen ben langen Ramennogelten! - Freilich, freilich, biefe fogenannte Bornehmheit, unbewohnt ?"

Ern als Gregor Dmitrijewijch ju Ende ber Boche mit ber balten fie fich felber jum Rarren! Bas impo mit ber Botichaft in fein Bimmer trat, es fei ibm enblich nirte und jungen Gimpeln benn bamals fo eigentlich an wenigstens gelungen, ben Aufenthalt bes einstigen Rammer- biefem Grafen Lubeston? Seine Sicherheit in ben leeren bieners bes Grafen auszufunbicaften, ermachte wieber Formen. bie Danchen ein ganges Lebensgiel bebeuten. Delars Intereffe an bem gangen Unternehmen und fteigerte Febor Davibowitich verftand es, und mit tabellofer Manier fich nun von Stunde ju Stunde. "Bormarts - an bie ju foropfen. Er hielt beileibe nicht langer als bis eine Arbeit!" fagte er fic, fich mit tampibereiten Armen auf- Stunde nach Mitternacht bie Bharao-Bant - wir 3a, ba hatte er eine Arbeit, bie feine gangen batten einen beiligen Refpect por fo viel Confequenz, bie Rrafte in Aniprud nabm, und er hatte genugiam er. und als ber Gipfel bes Gefellicaftstactes ericien; und fahren, bag Arbeit Gelbftgmed ift, ein Beilmittel fur ben bas mar - vielleicht nur bas folaue Manover, um uns im Gemuth Erfrankten, ein ftarkenbes Fluibum fur ben vollends bie Augen zu verkleben. Ja, ja, - ich glaube Bergagten. fo mohl unterrichtete 3man recht gehabt bat, als er ibn einen Ralfchipieler nannte! Unb ich Schafstopf batte mich eber viertheilen laffen, als burch ein Mugenblingeln gu verrathen, bag mir bas an biefen Dann verlorene Belb feib that!"

Und mit einem verächtlichen Auflachen foritt er an ber Geite Roloff's meiter.

"3a, biefer 3man!" meinte Gregor Dmitrijewitid. Der muß mohl in perfonlichen Begiehungen gu Lubeston geftanben fein ; vielleicht mar er fein einftiger Benoffe bei manden bebentlichen Dachenicaften; man fagte bem Grafen ja ein buntles Borleben nach. Und übrigens habe ich im erften Momente unferer Begegnung in 3wan einen Rann vermuthet, ber fic auf ben Umgang in ber fogenannten feinen Gefellicaft verftebt. Geine gange Saltung, feine Sprache beuteten barauf bin. 3ch babe eine ariftotratifc gepflegte Sand an ibm gefeben, und feine Stimme hatte zuweilen etwas fnabenhaft Bartes und Weiches, wie ich es nur bei jungen Mannern traf, bie in forperlicher ober moralifder Bermeichlichung aufgemachfen finb.

"Ja, ein vornehmer Gauner !" bemertte Olfere bitter. Gin Buride, ber jebenfalls auch über bie Bemiffensbiffe eines gemöhnlichen Morbers erhaben ift!"

Ste überfetter jett ben Rarpowta-Ranal und bogen wenige Minuten fpater in bie Beffotfcnaja ein, die zweite Sauptstraße ber Apotheterinfel. Rirgenbe regte fich ein Beben außer bem ihren. Das gange Biertel ichien wie

Es ift wirklich Alles - wie bamals," flufterte Roloff, als fie fic ber Billa Lubeston's naberten ; man horte aus feiner Stimme ben gelinden Schauer, ber ibn babei befiel. "Genau fo fiel bas ichmache Licht bes

bereits, und sonft magte er es nicht, ihre hoffnungen gu broben ?' gischte er zwischen ben Babnen. "hat ber "Ach sehen Sie — boch noch ein verspateter Banermeden, bie fich vielleicht niemals erfullen sollten. 3a, Catan noch immer feinen Tempel, wo leichtfertige Rnaben berer!" gab Olfers jeht ebenso leise zurud, inbem er in biefen Tagen mar feine Energie wieder einmal erlahmt; br befferes 3ch im Beine erfaufen und bie Frucht taufenb. por fich bin zeigte, auf ben fandbeftreuten Gebmeg, ber Die ungeheuren Schwierigkeiten, Die ber Auffindung bes facher Arbeit von - fremden Sanben auf eine Karte an ben Saufern binlief. "Aber wie - ift bas nicht Morbers bes Grafen Lubeskop entgegenstanben, ichienen feben? Abideulich, bag folche Leute fich baran gewöhnen eben - unfer Hauf Ind ber Menich bleibt fteben, als ibm jest ichier unüberwindlich und er tonnte gunachft ben burfen, ale ber - vornehme Theil ber Bevolferung gu ob er bineinwollte! Und Sie fagten boch, bie Billa fei

- Ber ift berr Bijon ? In einem fleinen, wurde eine anfangs der vierziger Jahre stehende und ein diffendes Geschäft besithende Dame in Antwerpen einem ber Citabelle in Spandau ift farzlich wieder von Mit. "herr Bijou", ber regelmäßig in der Lifte ber Babegafte itwas jungeren Manne angetraut. Am selben Tage begaben gliedern der Reichsichulden. Commission aus Berlin revidirt eischien, eine fleigende Ausmertsamteit. Bei ber Seltenheit

Renes aus aller Welt.

Tagen, welche anicheinend mit einem Berbrechen geenbet, abgeben wollte. Sammtliche Schriftftude aus bem Befige mentmauern forgfältig unterfucht. berichtet man aus Antwerpen Folgendes: Am 6. Juli b. 3. bes Letteren find in Beichlag genommen worben. werden verschiedene Rasten, die duch versiegelte Plomben grabtigen an. Der Todesgrund, welchen die Berschliften sind, geöffnet, damit man sich von der richtigen die keine Brustelemmung, soll nicht dichtelten sind, geöffnet, damit man sich von der richtigen die berschliften sind, geöffnet, damit man sich von der richtigen die berschliften sind, geöffnet, damit man sich von der richtigen die berschliften sind, geöffnet, damit man sich von der richtigen die ber die Brozedur wird dichten Bahl der Beutel überzeuge. Ueber die Brozedur wird die immer so über unser die inder unser die in Brotofoll ausgesertigt. Hür die Sicherheit des kriegsschapes wird in folgender Beise gesorgt. Zunächst der Zunächsten geschen die flestenen Bieberaussiellung ein danget werden, die durch bekannte Rillitärpersonen legitimitt sind; die Schule gesommen! Deren Bermögen beläuft sich auf 50 000 Francs Gingang zum Thurme sieht ständig ein Militärposten.

Deren Bermögen beläuft sich auf 50 000 Francs Gingang zum Thurme sieht ständig ein Militärposten.

den der Geite Enttäusgung zurückgelassen.

— Ein dängelassen.

— Sin die Enttäusgung zurückgelassen.

— Ein dängelassen.

— Lowbon: "Du, in Rew-Jort, wo sie immer so über unser Schule sowed.

Inchter ich dangelassen.

— Ein dängelassen.

— Ein dängel

urd r. 9 rft gerei jebes

800

2354

tođ

ser.

ort

iffend, n für

SHIETE .

9. iic. in toftem offe 9.

en, we ler,

Samitag

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben)

Unter biefer Rubrit toftet febe Angeige bis gu 3 Beilen

mur 10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Muszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Etellen angefundigt werben, in unferer Expedition Marfiftr. 30, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Stellen

Mannliche Verfonen.

Glaser-

hermannftrage 28.

Schuhmacher-

gehülfe

auf bauernbe Arbeit gefucht. 28. Frohn. 585 Rirchhofsgaffe 7.

Concurrenzioses

höchsten Kreisen

gekauftes Werk gewandter

Buchhandlungsrelsender

H. Laveth,

Lehrling

jum fofortigen Gintritt gefucht.

Ansläufer

Ein jüngerer

bon 14-16 Jahren, für

leichtere Beichäftigung ge-

fucht. Dab. in ber Erpb.,

Gin fanberer

Conditorei Abler,

Tannusfir. 34.

Haus-

bursche

gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinberei,

Sebanftrage 18.

Schneiderlehrling

Weibliche Perfonen.

Ein tüchtiges

Taunusfirage 34.

Withelm Geifel,

Meroftrage 44.

diefes Blattes.

auf gleich gefucht

gefucht.

Cb. Brecher, Droguerie, Rengaffe 12.

Hermann Brann,

12 Langgaffe 12

1942*

sucht. Offerten t Angabe seith. Thatigkeit,

(Afforbarbeit) gefucht.

welche burch folechten Gefcafts. gang ober Unfall ihren Beruf aufgeben mußten, finben anberweitig gute lobnende Stellung. Off. n. A. a. b. Erp. b. Bl. 78

an allen Orten werden tucht. Mquifiteure gefucht ober Befchäfteleuten Agenturen für Boltsverficherung eingerichtet. Richt "Bictoria", Dfferten unter G. 4587 an die Expedition.

Junger, intelligenter Rellenloier

fann vorübergehenb, event. auch bauernd, Beichäftigung erhalten Rah. Offerten an Die Erp. Diejes Blattes unter H. 225.

Tüchtige

Schmiede gefucht.

Wilh. Hanson. Verein für unentgeltilchen

Arbeitsnamweis

im Rathhans. Arbeit finben:

- Barbier Buchbinber
- Diener n. ausw. ledig
- Dreber
- Gartner Glafer
- Sausburfden Inftalateur
- Rellner
- Rucchte Ladirer
- 2 Maler 1 Metger
- 2 Schloffer
- Schmiebe 2 Gdireiner,
- 3 Schubmacher
- 3 Spengler 1 Bergolber
- 2 Bagner 1 Schlofferlehrling
- Schneiberlehrling Badiererlehrling
- Dreberlehrling
- Tapegiererlebeling Schubmadjerlebeling
- 1 Maleriehrling
- 1 Bagnerlehrling Arbeit juchen:

Röche

- Rranfemparter
- Rufer Ruticher
- Maurer
- Sattler
- Schneider
- 2 Tapegierer 4 Tuncher

Es wird ein Mädchen

gu einer tranflichen Dame auf furge Beit fofort gef. Ricolaus-ftrafte 25, Stb. r. a

Gine brave, reinliche Monat-frau gefuch. 1904* Rengaffe 16, Rorblaben.

Bureau

Frau Kraus, Safners

gaffe 5, fucht für fof. u. 15. Aug. perf. u. fein burgl. Berrichafistodinnen, Alleinmabchen, welches toch. tann, in gute Stell. (20-25 Dt. 20hn), 1 gefette Rinberfrau ober alt Lindermadden gu 1 Linde, 1 gefeit. Kinderfri. ju 3 Kindern für 20. Aug., 10—15 Mabchen für jede Arbeit und 6 Kuchen-

Sofort gefucht junges Che-D paar f. Dand. u. Garten-arbeit gegen freie Station für bauernd; mehr. fein, burgerliche Rochinnen; Dabchen-Allein, w. fochen fann u. eine Angabl Mab. den für Rüchenarbeit.

mabden (bob. Lobn).

Bureau Germania, Bafnergaffe 5.

Für ein größeres Saus ein fart.

Mädchen gefucht, welche bie feinere Ruche erlernen fann ohne gegen feitige Bergutung am liebften, welches

Bimmermabden für Benfion, tücht. Alleinmabchen für gl. u. 1. Geptember, perfette und fein burgert Röchinnen, Bureau "Germanie", Safnergaffe 5.

Gefucht ein Mabchen tocht und alle Sausarbeit über-nimmt. Rur folche mit guten Beugniffen wollen fich melben Bifcherftrafte 5.

Arbeits - Nadweis für Frauen

im Rathhan Unentgeitl, Stelles vermittlung unt. Mufficht eines Damencomité's — Telephon 19 —

bis Mannheim. Büreanftunben: pon 9-1 libr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden

Abtheifung I: gar Dienftboten Arbeiterinnen.

Serrich. Reftaur.s, burgert. Daus., Rinber. u. Ruchenmabd. für bier u. ausm., Bub., Bafd. und Monatsfrauen. Abtheilung II.

Mar beffere Stellen: Sehrmadchen aus gut. Fam für div. Bejd. Erfahrene Rinderwärt. Zahresfielle.

Beprüfte Rinbergartnerin

Frau Kraus, Bafuergaffe 5,

fucht für gleich, Cept, und 1. Oft. perf. und fein burgerl. Berrichafte. todin, nette Alleinmabden in gute Stellen und ju eing feiner Dame, 1 gef. Rinbermabden fur gl. in gutes Saus ju 1 Rinbe, 1 perf. Jungfer für mit auf Reifen, frangof. fpred., 1 junge Reftau-rantionetodin und 15 Dabden

Ein braves williges Madd chen

fofort gefucht. Dirichgraben 9, Bart.

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erziehe-Wärterinnen, Näherinnen, Lehrrinnen oder wer sich auf mädchen billigstem Wege in dergl.

irgend einem der angeführten Berufe eine Stellung verschaffen resp. die bisherige

wechseln Stellung oder verändern will,

in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener General - Anzeigers" die beste Gelegenheit zu erfolgreichem Inseriren.

Unter dieser Rubrik kostet

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei erfolgt.

Burean Germania,

Gran Rrane, Safnergaffe 5, fucht für gleich eine perf. Berr-ichaftstödfin, fein burgl, Röchinnen gefucht. Conditoret Abler, und beff. Mueinmabden, Bimmer-und Sausmabden, einf. Dabden Gin Buchbinderlehrling für jede Arbeit, in groß. Ungabl.

Ein properce

Dienstmädden

welches auch tochen tann, gefucht. a Mauritiusftr. 8, 1 i

Wiadmen

finten banernd lohnenbe Befür jede Hausarbeit gesucht.

1943* Michelsberg 3, Sth. A. Flach, Narstraße 3. 625

Stellengesuche

Manuliche Perfonen.

Herrschaftl. Diener

gewefener Offigiereb., gut empfohlen, fucht für Mitte Geptember ev. Oftob. paffeube Stellung in feinem Saufe.

Stellen-Bureau ,Germania' Safnergaffe 5.

Coliber, ftrebfamer, junger Wann

fucht Stellung gur weiteren Musbiloung im taufmannifden Rach unter beich. Unipr. Geft. Offert. unter S. 194 an bie Erpeb. biefes Blatted.

Lehrlingspelle

in bief. beff. Drogen rc. Gefcafte fur Sohn aus befferer Familie gefucht.

Offerten unter A. Z. an bie Erpeb. Diefes Blattes.

fucht in feiner freien Beit Be-

fcaftigung im Rachtragen bon Buchern ober im Schreiben von Rechnungen. Frol. Off. u. H. N. 6 an bie Expeb. be. Bl. a

Junger anftänbiger

Sandidrift, faufmannifc gebilbet fucht Stellung in irgenb welcher Branche, cot. als Silfe-buchhalter für Botel. Raberes "Burcan Germania, Safnergaffe 5.

Weiblide Berfonen.

Lehrerinnen. Pierein

Nassau.

Radweis von Benfionaten Bebrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrage 65, I Sprechftunden Mittwoch u.

Stern's erftes und älteftes Central-Büreau Goldgasse 6

empfiehlt und placirt Dienft-perfonal aller Branchen. Arbeits - Hadweis

für Frauen im Rathhans. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. Telephon 19. -

Abtheilung I: für Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilung II. Prang. n. bentiche gepr. Behrerinnen.

ein geb. Gefellichafterin.
m. Mufit u. Sprachfenntn.
Saushalterinnen u. Stugen. Sprechftunde bes Directors im Borftandegimmer von 10-11 Uhr.

22 3. alt. welche 4 Jahre bie

Buder, Caffe, fowie frangofifde, beutiche und engliiche Correfpond. im elterlichen Gefchaft (Maidinenfach) geführt bat. fucht abnliche Stellung. Off. unter M. B. 47 Brurelles (Dibi).

Costume

merben ichon und billig angefertigt bei Margarethe Städer, Frantenftrage 23, Borberb, part

Weiss-, Bunt- u.

Goldstickerer

werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbegen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

Empfehle für gleich und fpater Saushalterinnen, Röchinnen, Sausmadden, welche naben und burgerl, ferv., Zimmermadden für hotel und Benfion, 1 nett einf Madden, welches die Ruche ert. will ohne gegenfeisige Bergutung, Buffet und Gervirftl., 2 anfiand. Refluerinnen f. feine Reftaurants, auch nach auswärts. auch nach auswärts.

Bureau Germania. Frau Kraus,

Bafnergaffe 5. Gebilbetes erfahrenes granlein

fucht Stellung gur felbftftanbigen Führung bes Saushalte, bei einzelner Dame ober Berrn, ete. wo die Sausfrau feblt, Geft, Offert, unter G. H. 683

Gine tiichtige

an bie Erpeb. bs. Bl.

fucht noch Runden in und aufer bein Statife. Mbolphftr. 5, Gtb. L. 1 Gt.

In Rene Speisekartoffeln

p. 50 Ro. incl, Sad M. 2.50 ch Friedberg (Seffen). J. L. Rappelt, Rartoffeln. u. Zwiebeln. Berjanbi.

nummiwaaren jur Gefundheitepflege perfendet Frau Auguste Graf.

Leipzig, Breislifte fende mur gegen Grei-fonvert, nicht pofilagernb. 510

Welegenheitstauf. Neue rothe Prachtbetten

mit fl. unbeb, Gehl., mit febr weich Bettf. gef. Dber-, Unterben m Kiffen nur 101/2 Mt., bef. 121/2 Mt. Brachtv. Sotelbetten 16 Mt. Br., roth, rofa berrichaftsbetten nur 20 Mt. lleber 10 000 Familien haben meine Betten im Gebrauch. Eleg. Breist. grat. Richtp. gable bas Geld retour. 1268

A. Kirschberg, Leipzig, Bfaffendorferftraße 5.

Ber Unterleibsleiden ber Blafe, Barnrobre, Schwad guftanbe. Schriftliche Garant ganglicher Seifung, brieflich 4 R. in Briefmarten, auch Radmabme. Apotheler &. Jefel, Burich. Dberborfftrage 10. 2106



Pockenwasser Sabulin unfehlbares



Mitt.g.Rris d. Saarr, 609 Man adne go nau a. Sant marfen Firm. Frang Ruft Dier !

G. Mocbus, Drog. ftr. 25, u. Louis Schild, Langs.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlage Anftalt: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebattion: Bir ben politifchen Theil und bas Feuilleton: Chef-Rebafteur Friedrich Sannemann; für ben lofalen und allgemeinen Theil: Dit pou Behren; für ben Inferatentheil: Muguft Beitet.

Meroth fefert gu t Smm

. 18

Ber ar Ranje wn Billen Bergiverte

hard Ste Sgentur, e ber Da at Saden unIbeitsbo Menixeic Stern's bgaffe 6

sehr re git großen perfaufe bie Exp it Brob

daft eing n gangen mt criftirt mablung 30h. Phi unnstraße Ligar

fanu

miethen Cigarreng Gine fleit fide ber

der ein da

Speifegim 42000 chüssle basty it großem

te ben Er

ir 1000 S Birebabene ich. Phi Bu fa haus in

cellung ein BI ein freifte gebaute

ung ift,

gent für berfaufen Bell. Off San

Rieber Objigar t bei S

Heft 10

laufen ge liern's H (Bp)

iter

In

polt,

5876

en

lege

raf.

1. 4.

Frei-

ten

febr erbett

riten

err.

haben

igig,

iden

våde.

nfin

barti

Rrau

7,60章

die gr

.girm

Aufa nberg.

er bo

angg.S.

all:

Dit.

t.I.

ı gabir 1965

Willen

Merothal, Maingerftrafe se. fofort gu berfaufen burch Stern's

3mmobilien - Algentur, Golbgaffe 6.

Moftenfreie Bermittlung

ar Raufer bei Rach eifung win Billen, Gefcaftehaufern, Bergmerten, Lanbereien ac. nd Stern's Immobilenfentur, Goldgaffe 6.

ber Rabe bes Rochbrunnens gaben und Weatflatten antheitshalber fofort au vert. rn's Immobilien-Agentur,

Sehr rentabeles haus großem Sot u. Garten im Michen Stadttheil fur die Zar m verlaufen. Offert, u. R. 23 m bie Erped. b. BL

Echaus

nit Brob. u. Fein-Baderei, aft eingerichtet werben, ba in ut gangen Gegend fein Refigumt eriftirt, bei 10-12000 DRt. Injablung zu verfaufen burch Joh. Bhil. Araft, Bimmer-

ugarren=

der ein bagu paffendes

Lokal miethen gefucht. Off. unter Cigarrengeschaft" an bie Egp.

Villa.

riche ber Mengeit entfpricht, te ben Curanlagen, 8 Bimmer Speisezimmer, 8 Manfarden, ir 42000 Mt. zu vert. burch chussler, Jahnstr. 36, 2.

t großem Reftanrationszimmer, atgiaat, groß, ichattigen Garten ir 1000 Sigplage) in ber Rabe sethabens, am Rhein, auf Ott.
berpachten. Alles Ray, bei bentar für Mt.
3ch. Bhil. Araft, Zimmermannstraße 9.

Bu faufen gefucht ber Anzahlung, in welchem eine kalung ift, od. in welchem eine ng eingerichtet werb. fann Rab. Emil Berger, Blatterftrage 4, 1.

Ein freiftebendes, modern und b gebautes, breiftediges

fi fleinem Garten ift Familienmaltniffe halber unter gunft. fillinge Tage 65,000 Mart) berfaufen.

Beit. Offert, unt. S. 184 an

Rieberwallut a. Rh., igarten für 8000 Mart bertaufen. Roftenfreie Muet bei Joh. Phil. Straft,

Restrauf= fdillinge

ufen gejudht burch tern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

Für 23.000 Mk.

Samitag

mir Stallung u. großem Garten, (baffend für Dilchturanficit, Spegereigeschäft, fowie für Ruticher). 15 Min. por ber Stadt in einem Billenviertel beiegen, mit 5 bis 6000 Rt. Ang. fofort ju vert. Beft. Anerbietungen unter U. 75 an die Erp. b. Blattes.

Ein rentabl. Haus

oberen Ctabttbeil, mit Baben, Bertftatt, Gemitjegarten, in welch. feit 50 Jahren ein Colonial-maarengeschaft mit bestem Erfolg betrieben wurbe, ift abtheilungs. balber ju 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Angahlung, ju verfauf. durch Schiffler, Jahnftr. 36, 2. Stod.

Rohlen -Geichaft,

Ein Baus mit gutgeh. Rohlengeichaft, in befter Lage, ift billig gu vertaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

vierftodig, im Bellrigviertel, mit großem Dof, Dinterhaus mit Garten, für jeden Beichaftsbetrieb geeignet, ift für die Taxe von Dit. 50,000 gu verfaufen durch

K. Frischeisen. Steingaffe 31.

Bierwirthschaft.

gutgehenbe, im Centrum ber Stadt, unter gunftigen Bebingungen gu berfaufen burch

K. Frischeisen, Sieingaffe 31.

mit nachweistich gutgehender

Bäckerei

ift mit Rundichaft und Inventar für Dit. 65,000 gu

K. Frischeisen Steingaffe 31.

mit gutgebenber

Metzgerei (gute Weichaftelage), ift Berhaitniffe halber billig au

verfaufen durch K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Dane 30 Meter Front mo feit 20 Jahren eine Fremden-Benfion betrieben wird, enthaltend 25 fein möbl. Rimmer ift mit bollftand. Inventar für ben Breis von 175,000 Dit. ju verlaufen, auch ift ein befferes Beinreftaurant eingurichten. Rabere Austunft burch Joh. Ph. Kraft, § Bimmermannstraße 9, 1 St.

Haus gaffe m. Laben,

im Stod, Geitengebaube, Garten, für fedes Gefchaft paffend, baupt fachlich für Bafdereibefiber, in für 82,000 Dtt. bei 2500 Dtt. Ungahinng ju verfaufen burch Joh. Phil. Rraft, Bimmer mannftrage 9.

fofort preiswerth gu verfaufen burch Karl Dörner, Wellrisftraße 33.

In kanien gelugt. Suche rentables Band im Breis ven Mt. 60-100,000. Off. u. W. C. 12

(Bierftabterftrafte) mit offen. und gefchloff. Balfon, ringoberum Barten, für 48,000 Mf. ju pert. burch 30h. Bhil. Rraft, Bimmermannfir. 9.

Bu verkaufen.

Mehrere fleine Saufer, febr rentabel und mit gangbaren Ladengeschäften, billig gu verlaufen burch Carl Bagner, Immobiliens u. Dupotheten-Agentur, Roonftrage 10, Bart. 1932*

Rentables haus mit gutgebenber Schlofferei ift fofort für 54000 Mart ju vert.

burch Rarl Dorner, Bellripftr. 33. Gine schöne

gang nahe bem Curpart, 10 Zimmer, prachtvollem Obff, und Ziergarten, zu bem billigen Preis von 48,000 Mt. zu verfaufen ober zu vermiethen. Rab, toftenfrei burch With. Sobussler.

Glangende

(Bierverbrauch 10-12 Seft. Stern's Immobilien Mgent. I worben bin.

Aus Dankbarkeit und jum Bohle Magenleidenber gebe ich

Jebermann gern unentgeltliche Mustunft über meine ebemaligen wöchentlich) mit geringer Berdauungsfiorung, Appetitich ungeachtet meines boben Miters fofort gu vertaufen burd biervon befreit und gefund ge-

Galdgaffe 6 Bombsen, Boft Richeim (Beft)

mit 52 Obftbaumen, gufammen 180 Ruthen, Die Ruthe gu 35 Dit, in ber Rabe ber Bellrimmible, gu verlaufen durch Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

(Emferfrage), mit flottem Gpegerei-Beichaft, groß. Rut Garten, rentirt nach Abzug aller Roften noch 1200 Mt. frei, mit 5000 Mt. Angahlung, ju bert.

Miles Dabere durch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Capitalien.

Bypothekengelder jeder Sobe, auf 1. u. 2. Stelle,

gu 85%% gu haben burch bie Dupetbefen-Mgentur von Job. aufe Land per 1. Septemb. Shpetbelen-Ingeniat Bh. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Steru's Supotheken = Agentur. Goldgaffe 6

(für Rapitaliften foftenfrei) em-

auf 1. Supothet geincht Geff. Dif. u. B. 83 a. d Erved. d. Bl.

15,000 Wit.

auf gute 2. Supothele gu 41/,0%, auf fofort gefucht, 3000 auf eifte Onpothete, Die Ballte ber Zare pfiehlt fich gur Bermittelung von gu 4% auf's Canb gefucht. Rab. Supotheten gur erften u. zweiten Mustunft bei Gob. Bb. Araft, Steinermannftrage 9.

OOO BITT

gegen Sanbicheir und Burgichaft (gute Binfen) auf 5 Monate gu leiben gefucht,

Off. unter K. 592b beforb, bie Erpedition. 5829

15,000 Mi. auf 1. Dupoth, gu 4 %, mit 5-6000 M.

an gweite Stelle gu 5 % auf Oft. vom Gelbitdarleber gefucht. Gaber, Schwafbacherftr. 14, 2. Wickert, Bodenheim, 5826

Rapitalien gefucht

Mt. 8,400, 10,000, 13,000 19,000 per gleich ober erften Oftober, burd)

Carl Wagner, Roonftrage 10, Barterre, Mgentur für Jumobilien und Sypothefen. 1933*

hohe hupotheken feine Ortstage. Geni. Wickert, Bodenheim, 5826

Rotationebrud und Bering: Bicebabener Berlagean patr: Friebrich bannemann. Berantwortliche Rebaction: Für ben politifchen Theil und bas Feuilleton: Chefrebactent Friedrich Sannemann; für ben tucglen u. allgemeinen Theil; Otto von Behren; für ben Inferatentheil: A. Beiter

6000 Mark

4-1 1

1. Supo befe gu 5% und eine 2. bon 2000 gu 5%, beibe in ber Rabe von Biebbaben, auf's Land gefucht durch Joh. 3h. Rraft, Zimmermannuraße 9.

15,000 M. I. 10,000 M.

auf 1. od. gute 2. Sppoth., bief. Befithtum, fof. ausguleiben burch Joh. Bhil. Kraft, Rimmermannfir. 9.

9099090909999 500-600 Bik.

von tücht. Gefchaftemann, Sausbel. gegen gute, event. bupothetarifche Sicherheit, auf furge Beit gegen hohe Binfen und punttlicher Rud. gablung gu leiben gefucht. Off. unter V. 12 an ben Berlag bs. Blattes.

Zu haben in Apotheken, Droguerien, Parfumerien etc. Bestes und billigates Zahnputzmittel.

Runft-Färberei u. Feinwälcherei

C. W. Almeroth, Hanau a. M.

u. Derrentleidern, fowie von Möbelftoffen, Teppichen I und Borhangen. Bunftliche Lieferung binnen 8 Tagen. Annahme für Biesbaben und Umgegend bei herrn Annahme für Biesbaben und Umgegend bei Berrn

Veit Fay, 1928* Ede ber Gerichte- und Morinftrage.

Bon bente ab taglich frifch:

achte Frankfurter

per Stild 17 und 20 Bf., per Dhb. DR. 1.80 n. 2.10

J. M. Roth Nachf. Delicateffen Sandlung, Gr. Burgftr. 4.

Telephon 297.

Telephon 297.

Maritraße 16. Uen hergerichtetes Reftaurant. - Bedecte Deranda im Freien.

Diverfe Biere Beine 3 mal ta gl. frifche Milch. Speifen zu jeder Tageszeit. Station für Rabfahrer. Rendez-vous ber Rheinlonder

> und Westfalen. Dochachtungsvoll H. Schulze-Beckinghauseu.



Sie randien wieder?

Ja mohl, feit id, eine bochfeine, aromatifche, gar nicht ftarte, babei billige Cigarre entbedt habe. So, und wie heißt das Bunder?

3hr Name ift: "Flor Del Fumar" und fie ift fur 6 Bf. bei

Wiegand u. Ney, Bellmundstraße 40, шпр

F. J. Müller, Bleichftrafte 6, gu haben.

Englischleder=Hosen

größter Muswahl, alle Qualitaten Großen, auch für Lehrlinge, jowie Manchefter und Gifenfeit-Sofen nur banerhafte Baare. Much werden Sojen nach Dlaft binnen fürzefter

Beit in eigener Werfftatte angefertigt. Reelle billigfte Preife. 1979 A. Görlach, 16 Mengergaffe 16.

Nur 5 foftet unter biefer Rubut jebe Beile

Birb unter diefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie bierte Aufnahme r umfonft.

bei Borausbegablung Anzeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffin golb. Trauringe liefert bas Stud von 5 Mt. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudjachen,

fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

K. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Glas=

jum Muchangen, ju bert. Rab. Exped.

ummi-Waaren Bebarfe:21rtifel gur Gefundheitspflege ver-

fenbet Gustav Graf. Leipzig Breislifte nur gegen Frei-



Bergmann's

Carbol-Theerschwefel-Seife bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet die unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine blendendweisse Haut, a Stück 50 Pfg. bei: Otto Siebert.

Betten von 55 Dit. an, ovale Tifde, Schreibtifche, Berticow, Galerie : Schrantchen, Spiegel, Stuble billig 3, verlaufen und Ruchenichrante,

Gekittet Marmor, Mas. wird Glas, bafter, Meerichaum jowie alle Porgellan Runftgegenftanbe. feuerfeft, fodaß es gu Mfem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Racht. Lirchgaffe 23, 2.

spezerel-

mit Blaichenbier, in einem Edhans, erforderlich 4-500 DR. gu perpachten burch Joh. Phil. Braft, Bimmermannfir. 9.

Caftwirthichaft

(10 Setto Bierperbrauch v. Boch-) ju verlaufe't burch Joh. Bhil. Rraft, Rimmermannfir. 9.

Eine gut erhaltene

Nähmaschine eine Darmonifa, ein Bogeletafig, alles billig gu bertaufen. 1990" Sellmundfir. 33. Sellmundfir. 33.

3wei gebrauchte

Halbverdecke

worunter 1 gang leichtes jum Seibfamifchieren, 2 gebr. und 3 nene Breat's, bat billigft gu perfun en

J. Beisswenger, Morisitr. 64. 2000*

Unterricht

Samftag

Bitgeltt. Rurs 10 Rart Frauenschule. Zaunusftraße 13

merben icon und ichnell gefrauft Ricchh ofegaffe 2, 3. St.

Gemifchte Fruchtmarmelade

(vorzügliche Qualitat) Pfund 30 Big., bei Debrab-nahme billiger, für Bieberbertaufer Specialpreife.

Conditorel Abler, Taunusftraße 34.

wie einfach merben Sie lagen, wenn Sie nutliche Belehrung über neuest, ärztl. Frauen-chut D. R. H. lesen. X Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Ofchmann, Ronftang E. 25.

Ph. Sattich 8 Goldgasse 8 empfiehlt fich in

Spererei = Artikein Hartonel-Dandel.

finben biscrete freundliche Auf-2. Monbrion, Bellripftrage 33, 1 Gt

Cheke 3 Meter lang billig abjugeben, Dermannftrafte 6.

Cin Zughund entlaufen (gran braun), ab. zugeben Labnftraße 3. 1937*

ntölter, leicht löslicher

Cacao. Pulver- u. Würfelform.

HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben in unferer Sauptnieberlage Jul Steffelbauer, Langgaffe 32, ferner in ben meift. Conditoreien, Colonials, Delitatefis

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 verschiedene überseelsche 50 Mark. — 120 bessere 2.50 Mark. — 120 besse europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

With Deuster Jr. Dienfeter und Buter, mobnt

Albrechtstraße 40. Ranarienvogel (Weibchen)

50 Crud fofort bellig ju faufen gefucht Roberftrafte 25, gefucht 1984* Sth. 1. Gt.

tine Kesselspeisepumpel Dillig zu vertaufen, Fr. Bagner Berlin S., Oranienstras. 158.

Mene en. Gelangbuger driftl. Schriftennieberlag

Raff. Colpoatage Bereine, Faulbrunnenfir. 1, Bart. Billigfte Reparatur-

für Souhe u. Kleider Berrenfohlen und Fled Dr. 2.50

Damenfohlen " Pius Schneider,

Michelsberg 16 Ede Sochftatte. NB. Getragenes Schubwert und Bleiber ac. faufe gu hochfien Breifen in meinem zweiten Laben Bonnenfaneldmafdine 1902* Sochitätte 31.

Gefichtepidel, Finnen Mitefier, Sautröthe, ichnell und rabital ju befeitigen M. 2.— Commersproffen ficher und gründlich ju entjernen M. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unichablichteit. Glangende Dantidreiben. Retchel, Special.

Frischgeleerte Wein-Faner

für Obfiwein, fowie alle größeren Faffer auf Lager, und Salbftud-Batten Albrechtftrage 32. 342

Frijch geleerte

in allen Großen gu berfaufen, Mab. Neugaffe 3.

gu verleiben. Walramfir. 32,

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericeint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

Marktftrafe, Ede Heugaffe, an Zedermann gratis abgegeben.

Für den Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis Bureau im Rathhaus ju Jebermanns Ginficht ausliegt, wirb jebe Unzeige bis ju 3 Beilen mit nur 10 Bf

Die Expedition

des Wiesbadener General-Angeigers. (Amtliches Organ ber Stabt Wiesbaben.)

Möbelverkauf.

berechnet.

Rleiberichrant, ein. und zweitburige Ruchenfdrante, Bett-fellen, Rommoden, fowie 4 Stud Dafagoni-Stuble, ein Schneidertifc billigft gu verlaufen, Wellrinftr. 31.

Gine große

etroleumlampe

für Labengeichaft, 1 Feuer ficherer Blechtaften für 1 Betroleumioß, und Drogengeschäften. 18/247 Betroleumpumpe, 1 zweischläft. Betiftelle billig zu verk. 612 Allbrechtftraße 42, Th. Kolb. Berlin gröfites Specialhaus für

in Sopha- u. Salongröße 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gelegenheitefanfe in Garbinen Borticren, Steppbeden, Divan und Tijchbeden ac. bodaparte Portieren! Reftpartien, 2-8 Chale, & 2, 3 bis 15 Mt. Brobe-Chale bei Farb- u. Breisang. frc. 3Huftriet. Brant=Ratalog franke! Emil Lefevre, Teppich-Haus



Gebr. Break, Batent-Achien, in noch febr gutem Buftand, billig ju verlaufen. Sebaft. Engelmann,

Rendorf i. Rhg.

Ameiseneier per Liter 70 Big. finb

täglich gu baben

Tapeten:

Raturelltapeten v. 10 Big. an 20 Golbtapeten in den ichonften neueft, Duftern Muftertarien überallbin franco Gebr. Ziegler, Minben in Weft.

Erpdene Zimmerfpähne Berberftrafte 4, Bart. I.

zu haben Karlstraße 44.

Sikwagen

verfaufen. Richlftrafte 9, 5th. Dach

faden - Einrichtung für Specerei-Beichaft, fofort gu perfaufen Bermannftrafte 6.

Bedarfs-Artikel får Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. 3126 Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391 27

C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegeln u Stempeln aller Art. Auswahl Schablonen Baichefilderei. Chanfer Bafdefilderei. Echanfenfter-

große Burgftraße 10 Laden.

Aha's Excelsior!

Ueberall zu haben.

TORF-

in Waggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch L. Rettenmayer,

Wiesbaben, 21 Rheinstraße 21.

> Billig gn verfaufen:

Bett, 1 Ranaper, Spiegel, Regulator, Romode, Bafchtommode, Confolen, Rachttifch, ovale und vieredige Tifche, ein- und zwei-thurige Rleiberichrante, Stuble, suber, Andenichrante. Ablaufbrett, Dedelbrett, Raffce: brenner, Blumentifch. 589 Schwalbameritrage 37.

Gin vollftanbiges Bett, ein tiid. eine Baichfommobe mit Rachttifch umgugshalber billig zu verfaufen, Oranienftr. 8, 2 St. h.

> Gute Kochbirnen

find gu haben bei A. Momberger, Morinfirafie 7, Stb.

Einen vorzüglichen Kochherd

gu haben 258 (auch zum Baden sehr geeignet), dillig abzugeben. Oranienstr. Römerberg 20 60, Mib., 1 St. 1, 629

Fur Perbeitehofen von MR. 1.50

Englischleber Dofen in weiß, grau u. buntel von DR. 250 an Ruaben-Minginge v. 2 20 an Alle anderen Sorten Arbeits-hofen, Sactode, blau-leinene An-juge, Maler., Tapezierer und Beigbinderfittel, hemben, Rappen, Schurzen u. f. w. empf. billigft

Beinrid Martin, 18 Mengergaife 18.

Wegen billiger Ladenmiethe!



Strengft. Gewiffenhaftigleit Chr. Lang, 990 Gold- und Gilbere 9/11 Romerberg 9/11.

trankenthaler Erühkartoffein. per Rumpf 23 Bfg.,

baben Schachtftr 18, 1, 5th

Onte atte gelbe Martoffeln (3 Centner) jum Guttern 1994"

Gr. Röhler, Friedrichftr. 10,

Gin Mittiver in gent Stellung, mit gutem Gin fommen, fucht bie Befannifdet eines alteren Daddene ton einer finderlofen Bittme io bufe Seirath. Offerten unm Chiffre M. G. an bie Erpebitin Dfferten unter Diefes Blattes erbeten. Discretion Ehrenfache.

Barte, weiße hant jugenbfrifden Teint erhalt mit ficher.

Sommersprossen verfdwinden unbedingt beim tie ichen Gebrauch von Bergmann Lilienmilchieife von Berp mann u. Co. in Rabeben. Dresten. Borr, à St. 50 Bi bei: Otto Siebert, 2. Edil und Frin Bernftein. Mante ange Radebeuler Lilienmidieft

Möbel und un Alle Gachen tauft K. Ney, Dermannftrafe 6

Wangen mtif. ber Bed gründlich ju vertilgen. Foides Spripapparat Dt. 3,-

Schwaben mitfammt bir und für immer ju vertr. IR. 250. lleberallhin franco geg. Briefs. ober Radinahme.

Eing. mögl. Ausrottung unt totale Bernichtung. Rabilatt: Erfolg garantirt! Glargnit Anerfennungen aus allen Er theilen. Mur birett burch

Aug. Reichel, Chemifche Fabrit, Berlin Motationedrud und Berief Biesbad. Beriags. Untell Berantwortl. Rebattion: Fur bet politifden Theil u bas Femaren Chef Rebafteut

Friedrich Sannemann für ben Inferatentheil: Mug. Peiter.

Rontrapet undrberft felden gu senn ihre saswillig * 23

26. 8

niğige ! L Ordnu pabrichein

icht zugi

jaben, in

Bahrnebi

Strafange

Senbar e

perangege

Shubma

dauben f

. 6 Poligeipre nigetheil

Ber ben taaten go eldranft iber ben argertiche sith, bit * 8 Das Reid

iz mit sacht we npeftione enmenen a gum endhulid Beche har nim dad Bernen !

in im G

datten t int groß Laufenbe htabern fodeln be tofgafen. percins d ber ite, Serr in, bie fi

emie Auf

hen fermer

mirts too

inem fur minner-B M Berei teffereran De Schri mb Arbe Der Mrbe brage 47

= 6 Etreden ! miten. den Tat Debitable De mr erhiel de berg · BI

ttelft ein alle in f = 11 dener Re age Beit

- 6 kijenal be Lasrunnen ur For a Spitze

inlichen mb Rallif se 438 b the Gi dert Er

it Ration

. .

26. August ift trop bober Temperatur doch eine berhältnisnisige Trodenbeit mabricheinlich. Erft vom 28. (fritischer Tag I Ordnung) ab ift ein auffallenber Umschwung ber Bitterung nabricheinlich. Doch find für diefen Termin bedeutende Regenguffe uum gu befürchten."

Samftag

Mn bem Pfarrhausbau an ber Ringfirche wirb pet ruftig gearbeitet, nachdem die Maurerarbeit jo ziemlich vollendet . Die noch rudftandigen Arbeiten jollen, wie unfere Befer aus bem bon und lehthin gebrachten Submiffionsausschreiben erseben werben, in nachster Woche vergeben werben.

· Gine fehr bantenemerthe Berfügung bat ber Coligeiprafibent in Berlin foeben erlaffen. Amtlich wird barüber igetheilt: Boligeiprafibent v. Binbheim bat auf Grund feiner Bahrnehmung, bag wiederholt über unerhebliche Uebertretungen Strafangeigen erflattet morben find, benen in ben meiften Fallen Jenbar eine amtliche Bermarnung feitens ber Boligeiorgane nicht prangegangen mar, Beranlaffung genommen, bie Beamten ber Soutmannichaft gang allgemein barauf bingumeifen, bag fie nicht fauben follen, ihre Tuchtigleit burch möglichft viele Angeigen von sontrapentionen beweifen gu muffen, fonbern bag fie bas Publifum marberft möglichft bor Rontraventionen gu warnen und von biden gurudguhalten haben und erft bann gur Angeige ichreiten, senn ihre Warnung unbeachtet gelaffen wird, ober wenn fie auf somifligfeit ftogen.

Befdraufung bee Borrechte ber Glaubiger gegen. her den Schuldnern. Die verlautet, wird von einzelnen Bundes-tauen gang energisch barauf gedrungen, daß im Zusammenhang in ber Berathung der Civilprozesordnung bas unerborte Borrecht leichrantt wird, welches jeht in vielen Fällen die Gläubiger gegen-ber den Schuldnern haben und das von ihnen oft den mittleren urgerlichen Eriftengen gegenüber mit einer Strenge migbraucht nit, bie als eine birette Umgehung bes Bucher Gefebes fich

1.50

92

unb

light

18.

r

ark

ste

ren

get.

gfeit

920*

11.

fein,

Sth.

In

r. 10.

Gin-ntidat

& ober

twe be-

&cretien

gant

alt mon 4316

sen

eim the

nann's

ebebenh 50 %

Cáil) Raine

sildient.

und nur denfters

er Bent

Falde =

munt ber t (duck W. Hele Briefe

rung und die aler Bedangend ist Bo et 1800 et

mann; theil:

Benunung ber Rothbremje burch bie Reifenben. Tat Reidseisenbahnamt will fich über bie Erfahrungen unterrichten, ie mit der Benutzung der Rothbremfen durch die Reisenben genocht worden find, und fordert zu diesem Zwede die Betriebsnheltionen auf, an der hand der einzelnen im Bezirte vorgehammenen Fälle, soweit sich diese noch ermitteln lassen, späteftens

is jum 1. September Bericht ju erftatten. * Auf ber Conne herricht in biefen Tagen eine aufermbhnliche Thatigtet; untweit der großen Fledengruppe der vorigen Bache hat sich eine andere ebenso große gebildet, die sich von der mit dadurch unterscheidet, daß sie sich aus vielen sast gleich großen Keinen gulammenseht. Man gablte mit dem Riesensernohr der Treptow-Sternwarte mehr als dreiundzwanzig solcher Kernsiede, ist im Gegensat zur alten Gruppe nur mit einem matten Haldeten umgeben sind. Neben diesen Fledenerscheinungen ist auch me große Zahl von Fackeln sichtbar geworden, die sich mehrere Tansende von Meilen als verschlungene und mannigsah getrümmte datadern über die leuchtende Sonnenoberstäche erftrecken. Diese kadein besteden zumeist aus emporgeschleuderten glühenden Wasser-

erigafen.

Der Familienausslug bes Chriftlichen Arbeitervereins jur Bierstadter Barte verlief in harmonischer Beise.
fich ber Begrugung seitens bes Borsigenben hielt ber Ortsgeistate, herr Pfarrer Jager, eine warme Ansprache an die Berimmlung und wies dabei auf die großen und ernsten Aufgaben in, die sich die Arbeitervereine gestellt haben. Bithervorträge unter einung des Herrn K nut b. Wettlaufen, Sachhüpfen, Kreisspiele, wie Aufsteigen eines Luftballons mit "Fallschirm-Absturz" bildeler-im ferneren Theil des Brogramms der Familienfeier. Bon and with waren nichtere Grüße von Mitgliedern eingetroffen. Mit ram furgen Borte bes herrn Rufer Ohlen mach er fand bas befammenjein feinen Abichluß. — In ber letten Bertrauens-ninner-Berfammlung bes Arbeitervereins wurden bie Aemter für its Bereinsjahr 1897/98 folgendermaften vertheilt: Bum 2. Bornenden mabite die Berfammiung herrn Rufer Ohlenmacher. Das bifireramt blieb in ben handen bes herrn Raufmann Senebalb. De Schriftsührung übernahmen die herren Schloffergebulle Anuth mb Arbeiter Ritter. Die Bermaltung ber Spartaffe sowie der Schniftenniederlage bebielten die herren Oblenmacher und Ritter. ber Arbeitsnachweis des Bereins befindet fich von jest an Wellritbige 47 bei herrn Daniel Thiel.

= Gin zweites Geleife foll im nachften Jahre auf ben Emden Wiesebaben-Riedernhaufen und Limburg-Frantfurt gelegt

* Eterbrief erläßt bie biefige Staatsanwaltichaft binter Tapezierer Frang Schreber ats Wolfenbuttel megen

Das bermifte Brautfleib. Gine Rleibermacherin von erfielt vor einiger Beit Stoff ju einem Brautfleibe, um bas-te berzuftellen. Statt bies ju thun, ift fie mit bem Stoff

Blutiger 3wift. Geftern Abend fam es in einem Saufe ber Gelbstrafe gwijden Bermietherin und Dietherin wegen

micht einer Flasche folche Berlepungen erhielt, daß fie argtliche fofe in Anspruch nehmen mußte.

= Unfall. Gestern Rachmittag fuhr ein mit Grund bestent Karren burch die Taunusftrage. Beim Paffiren des Pferdegeleifes lofte fich ein Rab vom Rarren, fo bag bas Beleife auf

itte Beit gefperrt murbe.

Theater, finnft und Wiffenichaft.

- Ein italienischer Pring ale Rordpolfahrer. Im Ichnal von Benedig werden mit großem Eifer die Arbeiten gur Ichnal von Benedig werden mit großem Eifer die Arbeiten zur Ichnal von Bereigers "Christoforo Colombo" betrieben, der gu m Forichungsreise nach dem Nordpol bestimmt sein soll. An

porichungsreise nach bem Rordbot bestemt jein jou. An wöhise der Expedition joll der Herzog der Abruggen fieben, is sich durch seine wissenschaftlichen Weltfahrten bereits einen men gemacht hatte.

Das Parthen on vom Einsturz bedroht. Wie Lemps" meldet, broht dem Parthenon, dem Tempel der jungstütigen Athene, das unter Perilles von den Architesten Istinoa Rossen Athene, das unter Perilles von den Architesten Istinoa Rallitrates auf ber Atropolis von Athen in ben Jahren 454 eine 138 b. Chr. erbnut wurde, ber Ginfturg. Bas bie im Jahre erfolgte Bulver-Explofton noch bon bem berrlichen Tempel ng gelaffen, icheint nun burch bie wiederholten Erbbe'en und 2400jahrigen gerftorenden Einfluß der Bitterung dem Ginfturg in Gine der volltommenften Schöpfungen des borifchen Stils it jo bem vollfandigen Berfall entgegen. Das frangofifche Blatt en Europa auf, Alles aufzubieten, um biefen Tempel, ber für bem Rultus bes Schonen gewibmet fein follte und gu bem Rationen ale ju einer ber vollendetfien Schöpfungen ber Runft allageten follten, auch für bie Radmelt gu erhalten.

O Straftammer-Sigung bom 20. Auguft.

Straftammer-Sinung vom 20. August.
Freigesprochen. Der Juhrmann Adam D. von Biedrich sind unter der Anklage der Unterschlagung auf Erund des solgenden Thatbestandes: Lezies Frühjahr trepirte dem Mann ein dei der Läbeder Gesellschaft versichertes Pferd. Nachdem die Schadens-Ersahsumme firrt war, cedirte er seinen Anspruch an einen Mann, welcher ihm die Mittel zur Beschaftung eines Ersahpserdes vorgeschossen datte, unter ausdrücklicher Zustimmung der Gesellschaft. Als das Geld eintras, war es nicht an den zum Empfang Berechtigten, sondern an D. adressirt, ein Umstand, den dieser insotern sich zu Ruhe machte, als er das Geld für sich behielt. Weil an dem eingeschickten Betrag die Berscherungsgedühr für sein neues Pferd bereits in Abzug gebracht war, will der Mann der Ansicht gewesen sein daß die Cession annullitt sei, als, wie bereits erwähnt, Wonate seitdem verstossen waren. Er wurde denn auch freigesvochen.

Rörperberleitung. Der Stations-Affiftent Carl B. von Caub foll am 11. Marz ben Schuler Oscar F., welcher ben 11 Jahre alten Sohn von B. geichlagen hatte, geobrfeigt und ihn babei berart mit bem Kopf wieder eine Mauer geworfen haben, baß er mehrere Tage bettlägerig frant und 8 Tage lang eine Binde um ben Kopf zu tragen genöthigt war. Das verurtheilende Ersfenntniß wurde heute cassiert und ber Angeslagte freigesprochen.

Familien-Nachrichten

jeber Art, insbefonbere fammtliche Geburten, Bermahlungen, Tobes.Mngeigen ac. in Biesbaben und Umgegend

werben atterft publigirt

und finden allgemeine und zwedmäßigfte Berbreitung burch ben

Wiesbadener General-Anzeiger

Derfelbe bringt als amtliches Organ ber Stadt Biesbaben ftets alle bis'gum Mittag erfolgenben Unmelbungen beim biefigen foniglichen Stanbesamt noch am felben Rachmittag jur Beröffentlichung; alle anderen Blatter bruden biefelben erft fpater aus bem "General-Angeiger" ab.

Celegramme und lette Madricten.

+ Berlin, 20. Mug. Die geftrige Sitzung bes Staats minifteriums burfte fich auf bie gegenuber ben Sochwaffericaben zu ergreifenben Dagnahmen bes

Samburg, 20. Auguft. Die "Samb. Rachr." ementiren bie Delbung, Gurft Bismard habe ber Bittme Canovas' ein Beileibichreiben gefanbt; Bismard habe fur Canovas immer viel Sympathien gehabt, aber meber mit ihm noch feiner Wittme in Correiponbeng geftanben.

O Wilhelmshaven, 20. Aug. Rach Schlug ber Berbit-Manover wirden verfchiebene Beranberungen in ben Commandoftellen ber Darine ftattfinden. Unter Anderen wird Bring Deinrich Infpetteur ber erften Marine-Inspection werben.

2 Ronigeberg, 20. Aug. Die Sogialbem o. traten nahmen eine Entichliegung für bie Betheiligung

an ben Sanbtagsmahlen an.

@ Bien, 20. Auguft. Der frubere Bertreter Bulgariens in Wien und gegenwartige biplomatifche Mgent in Betersburg Dr. Stangiom ift von Rufifout tommenb in Wien eingetroffen. Dan bringt feine Untunft mit ben gur Beit gwifden Gofia und Bien fcmebenben Differengen in Berbinbung. Stangtom mar in ben letten Tagen perfonlich an ber Geite bes Furften Ferbinanb und auch in Berbinbung mit Stoilom.

& Baris, 20. Muguft. Der Marineminifter Besnarb bat fic burch ben Minifterprafibenten Deline bewegen laffen, fein Bortefeuille bis nach ber

Radfehr bes Brafibenten gu behalten.

= Baris, 20. Muguft. Bring Seinrich bon Drleans bat geftern mabrend einiger Stunden bas Bett verlaffen. Er muß jedoch noch zwei bis brei Tage bas

5 Briffel, 20. Muguft. Mus politifchen Rreifen wird berichtet, Dag fich Die Bage in Britifch . Indien verichlimmert habe. Die Muflehnung gewinne immer mehr an Ausdehnung. An jedem Tage geben neue Stamme gu benjenigen über, welche bereits Die Baffen gegen bie englifche Berricha't ergriffen haben.

GP Betereburg, 20. Mug. Der Großbanbel von Betersburg bat beichloffen, jebem frangofifden Schiffe jeber Golbat eine Bortion Thee, melder fich in einem Beutel befindet, ber bie Rationalfarben tragt,

P Betereburg, 20. Muguft. In Rraenoje Gelo bereitet man fich auf ben Empfang bes Brafi. benten ber frangofifden Republit por Mille Regiments. Capellen aben bie Marfeillaife. Mm Gin: folgt gezeichnet : IR. B. S. Coin-Maing 230.

gang bes Lagers ift ein Triumphbogen errichtet morben. Unter bem Bojen wird ein zweitopfiger Abler fcmeben mit ben Buchftaben R. F.

3 Mostan, 20. Aug. Der internationale Mergte. Congres ift geftern bom Generalgouberneur Großfürften Gergius eröffnet worben.

Dolizeiminifters muffen am Tage bes Einguges bes Baren paares fammtliche Fenfter und Sansthuren, welche auf die Fefiftragen hinausgehen, ben gangen Tag über geichloffen bleiben.

O Chrifttania, 20. Muguft. Bon Frang Bojephsland ift bas englische Seehund-Schiff Balaene geftern nach hammerfest gurudgefebrt. Es melbet, auf Frang Jojephsland die Jatfon-Expedition angetroffen zu haben, welche 5 Tage borher angefommen mar. Bon Andree haben beibe feine Spur.

O Conftantinopel, 20. Mug. In der Bomben-Affaire murbe eine gange Reihe weiterer Berhaftungen vorgenommen. Die Aufregung unter ber Bevolferung hat fich wefentlich gelegt. In ben Rreifen ber Pforte vermuthet man hinter ber neuen armenifden Bewegung englische Ginfluffe.

O Conftantinopel, 20. Auguft. Der geftrige Tag ift vollftanbig rubig verlaufen. Der Bertehr in ben Strafen ift wieber bergeftellt. Diemanb glaubt an ein armenifdes Bomben -Attentat.

Renes aus aller Welt.

- Berlin, 19. Muguft. Der befannte Beilfunfter Rich ard Dobrmann ift auf Grund eines Erfuchens ber Staats-

Mohrmann ift auf Grund eines Ersuchens der Staatsanwaltschaft zu Franklurt am Main wegen fahrläftiger Körperverletzung und Betrug hier verhaftet worden.

— Dünkirchen, 19. August. Die von Oftende kommende
Bergnügung shacht Conkance des Pariser Architekten de
Zermaur ift gestern Abend unweit Dünkirchen an einem Felsen
zerschellt. An Bord befanden sich der Eigenthümer der Pacht
mit zwei Fachgenossen aus Paris und ein Matrole. Die Schiffbrüchigen retteten sich in einen Kahn und erreichten glücklich die
Kufte. Außer ihrem ganzen Reisegepäd haben sie an 5000fr auf
der Ausfeldssen mussen. ber Dacht gurudlaffen muffen.

- München, 18. Aug. Das Burgerliche Branbaus, Aftiengefellichatt in Ingolftabt, fieht feit beute Bormittag in Flammen. Ueber bie Ausbehnung bes Branbes liegen nabere Rachrichten nicht vor.

- Riffingen, 19. Mug. Die "Riffinger Beitung" melbet: In ber R. hellermann'ichen Steinhandlung in Dettelsbach brach beute Rachmittag 11/2 Uhr Großfeuer aus. Rachbem biefes gebampft war, brach gegen Abend bas Feuer mit erneuter Deftigfeit aus. Es find mehrere Perfonen verbrannt.

— Rew-Bort, 19. Auguft. Englische Rapitaliften tauften bas Bianafortegefchäft von Steinway für fechs Willianen Dollars.

Der jum Tode verurtheilte Anarchift Angiolillo verbringt seine letten Lebensstunden im Gefängniß von Bergara. Die Zelle, die den Rörder Angiolillo einschließt, ift, wie die "R. Z." schreibt, 5 Meter lang und 3 Meter breit. Die Thur sieht offen, daneben sitzen zwei Gendarmen, die den an den händen gesesselten Berdrecher nicht aus den Augen lassen. Zahreiche andere Posten umgeben das Gedande und sind im Inneren vertheilt. Spanische, französische und engliche Geheimpolizisten sind eingetrossen, um sich die Berionlichkeit des Mörders anzusehen und mit den in ihrem Bestig besindlichen Photographieen zu vergleichen. In dem Berzeichnisse der französischen Bolizei ist Angiolisso übrigens alein "gefährlicher" Anarchist dezeichnet. Als er von Reuem photographiet werden sollte, bestand er darauf, erst einen erenen Krogen, eine - Der jum Tobe berurtheilte Anarchift Angiolillo graphirt werben follte, beftand er barauf, erft einen reinen Rragen, eine Gravatte und eine Brille angulegen, ba biefe Gegenftanbe bei ben Borgangen, die fich unmittelbar nach ber That abfpielten, abhanden gefommen

gängen, die sich unmittelbar nach der That abspielten, abhanden gefommen waren. "Ich will, daß man mich erkennt," sagte er, "mein Bild soll keine Karrikatur fein." Spater erkundigte er sich mit dem größten Interesse, wie es ausgesallen sei. Er ist offendar schon von der "Eitelkeit des Schafsols" erfaßt.

— And der Schule. Der Lehrer übt mit den Kindern französsiche Bolabeln. Lehrer (auf den Tisch zeigend): "Est-co la chaise?" Heinrich: "Non, Monsieur, c'est la table." Lehrer (auf die Thur zeigend): "Est-co la fenêtre?" (Alle strecken den Finger, nur der keine Jidoor nicht.) "Run Isidor, was wirst Du denn sagen, wenn Du so gestagt wirst?" Isidor: "Wenn 'n Wensch mich fragt so dumm, werd ich ihm geben gar teine Antwort."

Mus ber Umgegend.

X Donheim, 19. Aug. Gestern Abend ver giftete fich die von ihrem Manne geschiedene 34-jährige Milchhändlerin Wilhelmine Freund von hier. Gegen 9 Uhr wurde die Ungludliche nach dem Wiesbadener Krantenbaus verbracht, woselbst fie furz nach ber Einlieferung unter schredlichen Schmerzen verft arb.

)(Delfenheim, 18. August. Die am verstoffenen Sountag veranstaltete Sammlung für die Betterbeichabigten ergab die Summe von 181 Art. 35 Big. Ein Theilbetrag von 91 Art.
35 Rie in hereits an die Milchättstelle bet Rundes ber Land.

35 Big. ift bereits an bie Weichaftsftelle bes Bunbes ber Lanb. wirthe Sefretar Grein in Frantfurt jum Beften ber Beidiabigten in Subwestbeutichland abgefandt. Der Reftbetrag von 90 Mt. foll jur Bertheilung in Oftbeutschland an bas Sulfscomitee in Bies-baben abgeben.

* Mains, 19. August. Gestern in der Mittageftunde fiel ber 16jabrige, etwas turgfichtige Sohn bes in ber Bingerftrage wohnenden Marmorfchleifers August Gaintonges mit feinem ca. 1jahrigen Schwefterchen auf bem Arme über einen in ber Ruche flebenden Buber mit tochendem Sodamaffer, wobei bas Rind berart verbrüht wurde, bag es in verfloffener Racht fiarb. - 3m Theemaschine angubieten, welche groß genug ift, Rhein ertrunten ift gestern Abend zwischen 7 und 8 Uhr für Die gange Besahung auszureichen. Außerbem ein erft seit zwei Tagen bei bem Rarger Do fm ann im Gartenjeber Goldat eine Portion Thee, welcher sich in Floghafens baben, fam aber mit bem etwas ungebulbig werbenden Thier in eine Bertiefung bes Bluftbettes und ertrant fammt bem Pferbe. Die Leiche bes Mannes murbe furg nach 8 Uhr bereits gelanbet.

+ Mittelheim, 19. Aug. Der Gohn bes herrn herm. Berna bier fand an ber Bfingftbach, hinter Rorn's Duble, bie Ueberrefte einer Brieftanbe. Die Feber ber Tanbe ift wie

Mr.

2026

fit

feibene

Damei

Scib. 1

gior-s

Baid Stoff-4

Beiben

Prima

Sucb-S

Mile &

Cri

9640

Ne

Cag

Dic

per S

Er

Joh. S

0b.2

done ge

Lig zur

2

H

mer, 15 14. bei D

Bel

Bur Es binben Hall

12 B III III

Seite 4. Simburg, 19. Angust. In dem nabegelegenen Eich: 5ofen brach gestern gegen Abend Gen er and; in furger Beit brannten die mit Friicht gefüllte Scheuer des Gemeindertechners Schloffer, niehrere Stalle und die Regelbahn des Bierbes Schloffer vollftänig nieder. Die Eutstehungsurfache des Brandes ift nicht

SS Limburg, 19. Angun. Wie befannt, bat Frau Wittme Den nig ihrerfeits ben Bachtvertrag bezüglich ber hiefigen Babn-bol's wirt bich aft jum 1. Oftober b. 3s. gefündigt. Geftern fant in Frankfurt bie Erbffnung ber Angebote ber Bewerber ber jaglich Reuverpachtung fiatt. Gine große Angabl, wie es beift an 100 Bewerber, batte fich gemelbet. Babrend die leste Bachtlumme 3. 3. 4400 Mart betrug, waren gestern Angebote von 8500, 5000, 8000, 9000, 10,000, 11,500 bis jum Socingebot von 12,000 Mr. eingegangen. Die beiden Sochfigtbote gingen von einem Mainger und einem Reuftettiner herrn ein. Die Agl. Eisenbahn-Direktion hat fich eine bierwöchentliche Frift wegen bes Jufchlags vortehalten. Swintabunt, 19. August. heute Abend wird mit bem Buge um 9 Uhr 9 Min. Ge. Agl. hob. ber Erb groß berg og

pon Baben bier eintreffen und am Babnbofe mit Wagen abgeholt werben. Derfelbe wird im biefigen Schloffe in ber Bobnung bes orn. Landrichts Dr. Schmidt Quartier nehmen. Morgen
wird Se. Rgl. Dob. bein Manber ber berfiarten 30. Infanterie-Brigube (Regimenter Rr. 28 und 68) in ber Rabe unferer Gtabt

2 Darmftabt, 19. Auguft. Die Stadtbererbnetenverfammlung bewilligte ohne Debatte 5000 Dart fur bie burch bie Ueberfcwemmung Gefchabigten in Deutschland.

s Limburg, 18. Aug. Kother Beigen pro Malter Mt. 16,30, Beiher Weigen Mt. —,—, Korn neues Mt. 10,80, altes Mt. 10,25, Gerie, neue Mt. 8,75, Hafer alt Mt. 7,07, neu Mt. 6,00, Butter 1 Lido Mt. 2,20, Eiter 2 Stud 11 Pfg.

Montabane, 17. Aug. Weigen (200 Pfb.) Mt. 18,50, Korn Mt. 13,34 bis —,—, Gerfte (260 Pfb.) Mt. 12,30 bis —,—, Hafer, neuer (200 Pfb.) Mt. 13,50 bis 0,00, alter Mt. 0,— Kornfirob (200 Pfb.) Mt. 13,50 bis 0,00, alter Mt. 0,— Kornfirob (200 Pfb.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfb.) Mt. 4,80, Karstoffeln per Centiner Mt. 6,00 bis —,—, Butter per Pfd. Mt. 1,20 Tier 2 Stud 13 Bfg. Gier 2 Stud 13 Bfg.

1780 Die ärgften Feinde und Berfiore. der Wejundheit find bie naturwidrigen Gewohn heiten und ichablichen Ginfluffe, benen fich ber Denfc berufemäßig, oft willfürlich hingibt. Bor allen ift es die Ausbreitung ber Rerven- und Rudenmartsleiben, welche hierdurch gefördert wird und befteht baher bie ficherfte Baffe gegen biefe gefährliche Rrantheitegruppe in ber Rudfehr gum normalen Leben! Bo jedoch bereits Rranfheit und Siechthum um fich gegriffen haben, ba bebarf es einer grundlichen naturgemagen Behandlung, und biefe bietet jebem Rranten bie Canjana Beilmethode. Die Birfung diefes Beilverfahrens wird burch gahlreiche, unbedingt zuberlässige Erfolge nachgewiesen. Bereits im Jahre 1884 erflätte Derr 28. Beher zu Tarbes heim bei halberstadt: Ich batte nie geglaubt, baß ich noch einmal nach so langem vergeblichen hoffen gefund werden sonnte und boch hat mich die San jana-heil method be wieder bergestellt. — 2 Jahre fpater wurde ber Bruber bes herrn Beber burch bie Sanjana Deilmethobe von ber Lungenschwindsucht gerettet. Gin ganges Decennium ift seitbem verflossen. Beibe erfreuen fich heute noch blubenber Gefundheit, mabrenb bas Sanjana- Inftitut gu London G. G. inswifden vielen Taufenben bei ichweren Lungen-, Rervenund Rudenmarteleiden geholfen hat. Wer ber Dilfe bedarf, verlange toftenfrei bie Ganjana-Beil: methobe. Man bezieht biejes burch Beit und Erfahrung bewährte Beilverfahren unentgeltlich durch ben Secretair bes Canjana grobere wird angenommen und Juftitute, herrn R. Gorfe, Berlin S. W. 47. binigft beforgt Metgergaffe 3, 3.

Schluss der Sommersalson, Restausverkauf. Mtr. Sommerston, gar. waschächt, gute Qual, z. Kleid f. M. 1.88 Pf. Sommer Nouveaute, doppeithr. 3.30
Location, doppeithreit 3.30
Versenden in einzelnen Metern franco ins Haus. Die neuesten Muster in Herbst- und Winterstoffen sind eingetreffen. Muster auf Verlangen franco. Modebilder gratis. Versandthaus Oettinger & Co., Frankfurt a. M. Separat-Abtheilung für Herrenstoffe:
Stoff zum ganzen Anzug für M. 3.75, Cheviot zum
ganzen Anzug für M. 5.85 Pfg.

Kirchliche Anzeigen.

Cvangelifche Rirche. Sonntag, ben 22. August. (10 n. Trinitatis.) Martifirmt.

Sanptgottesbienft 10 Uhr: Gerr Pfr. Bidel, Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarramtetanbibat Rubler Der Militargottesbienft fallt mabrend ber Manover-

geit aus. Die Rirchentollette ift fur Die Epileptifche Anftalt Bethel bei Bielefeld bestimmt und wird ber Gemeinde empfoblen.

Berg fir die. Derr Bfr. Bidel. Sammtliche Amtshandlingen.
Berg fir die.
Frühgottesbienft 8.30 Uhr: herr Bfr. Diehl, hauptgottesbienft.
10 Uhr: herr Pfarret Grein. Rach ber Prebigt Beichte und bi.

Mbenbmab! Die Rollette ift fur bie Anftalt "Bethel" bei Bielefelb beftimmt.

Umt Swoche: Taufen und Trauungen: herr Bfr. Grein, Bes erdigungen: herr Bfr. Diebl. NB. herr Pfarrer Diehl wohnt Rubbergftrage b.

Ringtirche. 10 Uhr: herr Bfarrer Rifch. Rach ber Sauptgottesbienft 10 Bredigt Chriftenlehre.

Die Rirchentollette ift fur bie Epileptifche Anftalt Bethel be immt.

Menbgottesbienft 5 Uhr: Berr Bfr. Briedrich. Reutirdengemeinbe.

Mmtsmoche: Laufen und Trauungen: perr Bfarrer Rifch, Beerbigungen : herr Pfr. Friedrich.

Junggranen Berein ber Renfirchengemeinde: eben Conntag Radmittag bon 4-7 Uhr Berfammlung junger Mabden Jahnftrage 16. Arbeitoftunde bes Frauenvereins Mittwochs von 3-6 Uhr. Jahn-

ftrage 16, part. Diafoniffen-Mutterhaus, Paulinenftift. 10 Uhr: Berr Bfarrer Reubourg Evangelifches Bereinshaus, Blatterfrage 2.

Abenbanbadt: Conntag 8.30 Ubr. Evangelifch-lutherifder Gottesbienft. Mbethaibftraße 2

Sormteg, ben 22. August. (10. n. Trinitatis.)

fr. Bfr. Staubenmener. Baptiften-Gemeinde. Kirchgasse 46, Mauritiuspl., hof, 1. St. Sonntag, den 22. Angust, Bormittags 9½ und Nachm. 4 Uhr: Predigt (Prediger Reinec); 11 Uhr: Kindbergottesdienst. Abends 7½, Uhr: Jünglingsberein. Gäste willtommen. Jutritt frei. Abends 7.30 Uhr: Jungirauenverein; Theeabend. Freundinnen missemmen. Lubrit trei

willfommen. Butritt frei, Montag Abend 8.30 Uhr: Betftunde. Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibelftunde. Ap.-Gefch. (19. 22-41.) Brebiger Millard.

Bur bie Sausfrauen !

Ratholifche Rirche. Sonntag, ben 22. August 1897. — 11. Sonntag nach Pfingsten Bfarrfir de jum bl. Bonifatius.
Eiste hl. Reffe 5.30, juseite 6.30, Militärgöttesbienh 7.45, Kindergottesbienh 8.46, hochant 10 llbr, legte bl. Reffe 11.30.
Nähmittags 2.80 llbr: Saframentalische Andacht mit Umgang, Während ber Jerien find die beil, Aeffen um 6, 7 und 9 Ubr. Santiag Nachmittag 5 llbr Salve, 5—7 und nach 8 llbr Gelegen, bett zur Beichte.

hett jur Beichte.

hett jur Beichte.

2) Maria Silf Rirde.

Frühmeffe 6, zweite hi. Meffe 7.30, Kindergotiesbienft (hi. Meffe mit Predigt) 8.45; Hochaunt mit Predigt 10 Uhr.

Rachmittags 2.30 Uhr ift faframentalische Andacht mit Umgang.
An den Bochentagen find die beil. Meffen um 6.15 und 8.15 Uhr.

Bur Theilnahme an lehterer werden die Eltern gebeten, während ber Ferienzeit ihre Kinder anzuhalten.

Sanntag 5 Uhr: Salve. 6—7 und nach 8 Uhr Gelegenfeit wer

Samftag 5 Uhr: Galve, 5-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit jur

Beichte.
Rapelle ber barmberzigen Brüber (Schulberg 7).
Sonntags Morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Rachmittags
5 Uhr Andacht mit Segen.
An den Wochentagen 6.15 beil. Messe.
Rapelle im St. Josephshofpital, Langenbechtraße.
Sonntag, Morgens 8 Uhr hl. Messe mit Predigt. Rachm. 3.30
Andacht.

Un ben Bochentagen ift Morgens 5.45 bl. Deffe.

Alttatholifcher Gottesbienft. Rirde: Friebrichftrage 28, Sonntag, ben 22. August 1897. Bormittags 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieber Rr. 86, 110, 135. B. Krimmel, Pfr., Werthstraße 19.

B. Krimmel, Bir., Werthstraße 19.

Rufsischer Gottesdienst.

Samstags Abends 7 libr: Abendgettesdienst (Rl. Kapelle). Sonntag (10. Sonutag nach Pfingsen) Bormittags um 11 libr: Hendgettesdienst. Rapelle. Donnerstag Abends 7 libr: Abendgettesdienst. (Ki. Kapelle). Freitag (Käriå himmelsahrt) Bormittags 11 libr: Hesse. (Gr. Kapelle).

English Church Services.

Aug. 22., 10. Sunday after Trinity. 8.30 Holy Communion.
11 Morning Prayer, Litany and Sermon. 6 Evening Prayer.

Aug. 24., Tuesday. St. Bartholomae, A. u. M. 8.30 Holy Communion.

Aug. 25., Wednesday. 11 Litany.

Aug. 25., Wednesday. 11 Litany.
Aug. 27., Friday. 6 Evening Prayer.
J. C. Hanbury, Chaplain.
S. Oates, Assistant Chaplain.

A Nene ev. Gejangbücher A und driftl. Chriftennieberlage bes Raff. Colportage Bereine Faulbrunnenftrage 1 Bart

Ronigliche Schaufpiele.

Samftag, ben 21. Auguft 1897. 155. Borftellung. Die weiße Dame. Romifche Oper in brei Atten von M. Boielbien.

Reichshallen-Theater 16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger. Erstes

Specialitäten-Theater am Platze.

Täglich Vorstellung von Künstlern nur I. Range Anfang Abends Uhr.

Suppenmirge bei: F. Klitz, Rheinstr. 79. Driginalfiaidichen Ro. 0 = 35 Gramm werben zu 26 Big. 1 = 70 Gr. zu 45 Big., Ro. 2 = 120 Gr. ju 70 Big. mit Maggi's Suppenwurge nachgefüllt.

Suprimo, detra de como de la como					
Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 20. August.					
	Bank-Action.	D. Gold a Milh Son. 208-70	1 1 2 - Clear an 1000 + + 6440	Aillies two minutes	Berliner
Staatspapiers.	Deutsche Reichsbank . 161,30	the Control of the Asia to	10.152.11.	6°/6 do. (Joaq.) . 100.40	Schlusscourse.
. Welchselliging Toolog	Frankf. Bank . 182,50	Glasind, Siemens 324,00	5% Rudolfbahn . 85,5	0 5% Chic. Burl. (Jown.) 167,10	
07.0	Dentsche EffWBank 116,90	94 181.70	1 49 Gar. Ital ED DO,	1 401 do	
0 . 00, 100 50	Dentache Vereins 119,10	Water Can Wise 13850	1 140/ Mittelmeers, Stir. Bu,	149 do Burl - Oney.	Credit
81/2 do 108,70	Dresdener Bank 161 50 Mitteldeutsche CredB. 114 90	Monda Lloyd 10740	1147, Dicti, Ph. D. Bull O'	(Nasska-Div.) WL.EU	Darmstädter 1000
3 do	Nationalb, f. Deutschl. 148,20	Unmain A Calfabriken 101.40	115 a Meridionau Oly	15% Chie., Milw. u.St.F. 112,00	Dentsche Bank
Dayl dillection	Pfalzische . 160 90		3% Livorneser 60, 4% Kursk, Kiew . 102,		Deandoner Bank 1000
0% Ital, Rente. 94.30 1% Oest. Gold-Rente 105,50	Rhein, Credit 137 90	Eisenbahn-Action.	4% Warschau, Wiener 103.	10 4% Denv. u. RioGrand	Berl Handelsges 169,10
41 Silber-Rente . 87,10	Hypothe , 173 50	Hess. Ludwigsbahn . St.1	4% Warschau, Wiener 103.	I. cons. Mtg. 86,90	
41/ Portug. Staatsanl. 33,33	Württemb. Verbk. 150,50 Oest. Creditbank . 310,62	Piälz	15% Ocete de Minas . 60,	140 Illinois Central . 100,50	The state of the s
A-In -DOM TOOMERSON ASSESSED.	Bergwerks-Action.	Dux, Bodenbach 62 00 Staatsbahn 293 8	do. 400er 1889 34,	60 6°/ North. Pac. I. Mtg. 88,80 5°/ Oreg. u. Calif. I. 75.70	Marienburger, Ball
5 . Rum. v. 1881/88 . 101,70	Bochum, Bergh, Guesst, 192 80	Tambandan 101.00	I have been been blomant for	10 go/ Pacif. Miss. co. L. M. 58,90	Ostpreussen 167,70
4 . do. v. 1890 90,80	Concordia 269,50	Nordwesth 243 5	3º/a do. Const. Jont. 55.	60 60 West NY. u. Pen- 106,80	Lubeck, Duchen
4 Russ, Consols 102,90	Dortmund Union-Pr,-	Jura-Simplon 87,1	Pfandbriefe.	sylvanien L M.	I T bandom
5 . Serb. Tabakanl,-	Gelsenkirchener 188 80	Clarebardhann . IDad	01	Loose.	Kibthal
5 . Lt.B.(Nisch-Pir.)	Harpener 192,30 Hibernia 196,50	Gotthardbahn . 154,5 Schweizer Nord-Ost . 1135	Gotha 110% ruckzb. 103.	00 31/2°/. Goth. PrPfdb. L. 121,00 00 31/2 do. do. II. 114,00	I Deschrapador L. D
5°/ Span Eussere Anl. 61.40	Kaliw. Aschersleben . 148.73	Central . 139,1	4º/, do. unkdb. b. 1904 108,	00 31/2% Goth. PrFids. L. 121,00 00 31/2 do. do. IL 114,00 70 31/2 Koln-Mindenor . 137,30	Gotthardbahn . 154
50% Türk Fund- 98,90	do. Westeregeln . 190,00				
5% do. Zoll- , 96,96	Riebeck, Montan 193.50	THE CONTRACT OF THE PARTY OF TH	U - 19	on I say Class 1980as I nose 177.75	Tibra con
10% do	Ver. Kön. und Laurab, 174 80 Oesterr. Alp. Montan 115,20	sub Prince Henry 111,6	0 4% do 14.uk ba. 1900 99	30 5% Oest. 1850er Loose 127,30 80 21/2 Raab-Grazer 92.80 Türkenloose 38,30 85 Braunschw.Th. 20 Loose 107,80	Warschau, Wiener
1/2 Eb. v. 1889 -		and the Children Stance	\$ 700 man are on the sale	Printentanta	Mileschmoor
417 Silb 86.90	Industrie-Action. Aligem. ElektrGes 186.80	4% Hess. Ludwigsb 100,0	(verl. a. 100) 99	80 Braunschw.Th. 20 Loose 107,80 Finnland. 10 56,60	Meridional 216.5 Russ Noten 94.5
50/ Argentinier 1887 71,30	Anglo-Cont-Guano . 262.50	40/ do.v.81(31, 101.40) 90.7		Finnland. 10 . 56,60 FreiburgerFr. 15 . 27,40	Italiener
41/2 innere 1888 41/. Sussere . 60,50	Rad. Anilin. u. Soda 77.00	4% Pikiz, Nordb. Lidw.	When Landon G. 100	- Mailander 40 . say	Türkenloose
4% Unit Egypter . 107,50	Branerel Binding 450,00	Bex. u. Maxoann . 101,0	00 31 do. Lit.F.G.H.K.L. 100	50 do 10 12.80	Ol w
31/. Priv	z. Essighans 244,80 z. Storch(Speier) 134,80				
6º Mexicaner Eussere 92.10	Tridelines 70 -				Bochumer Gussatahl
5°/o do. EB. (Teh.) 86,10 3°/o do. cons. inn. St. 24,20	Frankf. Trambahu 133,50				Gelsenkirchener B 1907
	La Veloce VorzAct. 181,60	5° Oest Nordwesto. 119.0	80 31/, Fr. CtrCr 95 10 4/6 Rh. HypothBank 98	(00 do. in 1/2 -)-	Harpener 1976
Stadt-Obligationen.	do. Stamm-Act. 268,00				6 Hibernia . Pack . 1965
4° e abg. Wiesbadener 100,40 4° ° 1887 do. 101,60	Brauerei Eiche (Kiel) 114,70 Bjelefelder Maschf 111,00	5°/a Staatsbahn . 116,	50 40% Wd. BdCrAnst.	Ducaten 9,7	Nordd. Lloyd
401 A. w 1900	Chem Fahr Griesheim 280,00	40 Oest. Staatsbann . 104,	Ser. 1. unkdb. b. 1904 100	60 Engl. Sovereigns 20,3	2 Dynamite Truste
401 Chalt Tiesebon 69 00	Goldenberg 161, -	3010 " do' 1- ATTP 31"	10	Dog parentage	Reichsanielhe
41/a Stadt Rom I/VIIII 94,10	Weiler	18% . do, 15.			

ten,

beta

teffe

cemb

3.30

8.

135.

itings

nion

Holy

reine

er.

tze.

210/2

.79

70 \$5 70 \$5

ie.

229,10 203,50 156,10 207,---160,70 169,10

174-

83,70 96,70 167,70

34.70

110,50 154,88 439,60 113,80 109,40 138,60 216,50 94,50 116,— 197,40 197,

Rheinisches Technikum Bingen

Maschinenbau v. Elektrete chnik Programme kostenfrei.

für die Frühjahrs- und Sommer-Saison. Empfehle mein großes, gut affortirtes lager in allen Sorten feibenen, fil de perse, leinenen Sanbidube für Derren, Damen und Rinber.

Seid. u. fil de porse Sanbichnhe mit verftarft. Fingerfpiben. Blor-Banbichuhe mit hubiden butchbrochenen Manichetten und boppelten Spiben, Baar von 1 Mart an.

Baichechte leinene Dandichube in großer Auswahl. Stoff-Dandichube, prima Salb-Leinen von 50 Pig. an. Seidene Sandichube, 4 Knopf lang, gute Qualität, Paar 1 Mt. prima ichwarze u. farb. Glacce-Dandichube, vorzägliche

gued-Dandfduhe 4-Inopf., gute Qual., Baar von 1.90 M. an Alle Corten Glacce., Gued., Bafch. und Juchtenleber.

Große Auswahl in Cravatten und Hofentragern. Kragen u. Manschetten in den beften Qualitaten.

Gg. Schmitt, Wieshaden, Danbfcuhfabrit, 17 Lauggaffe 17. 525 Telephon 525.

Neu!

Ten:

Rimmer

Adlerstraße 35

an anflandigen herrn billig gu 2012*

Schulberg 15

ein mobl. Bimmer gu berm. Rab. Borberbaus Bart. 688

Karlitrage 30

icone Dadinobnung, 2 Bimmer und Ruche ju berm. 632

Balramftraße 20

in ein Bimmer, Ruche u. Bubeb.

Inverlaffig. pferdefundiger

Fahrbursche

Frang Thormann,

Bleichftraße 39.

Rheinftraße 23.

Sobelfpähne

gu berfaufen I Sportmagen Echaufelpferb ze. Bellrin-ftrage 30, 2, I. 1562

Bolgende Dobel, welche this

I noch gar nicht, theils nir wenig im Gebrauch gewelen fint, billig gn bert.: 1 bollft. Bett 55,

1 mit hobem Saupt 65, 1 Btbeit

Daarmatrate 30, 1 Dectbett u. Kiffen 20, 1 großer Kleiderschr, 16, 1 dito 28, 1 Kommode 20, 1 ov. Tifch 10, 1 Bertifow 30,

1 Rudenfdr 20, 1 Sopha 28 D.,

mebrere Tifche, Stuble, Spiege

Mblerftr. 16a, B. 1 Tr. 1.

Bäderei

unb

Birthidaft,

febr gangbares Geschäft,

unter gunftigen Bebing.

feil. Breis 35,000 M.

Rab. bei Carl Waaner.

Biesbaden, Roonftr. 10.

2009*

tonnen abgeholt werben 2015* Bleichftraf

gefucht

1. Stod, einfach möbl.

Walther's Sof, Geiebergftrage 3.

Täglidi grosses Concert bes Runftler-Enfembles Bierrevillage.

Dicke meulreide

per Aumpf 20 Bf. Heh. Bund.

Metgergaffe 18.

Erdbeerunanzen idn großfrücht, Sorten emfiehlt Joh. Sohoben Gartnerei, Die Prantfurterfix,

Db. Frankfurterftr. bine gefunde Wohnung 1 groß. mer, Ruche und Rammer Ig gu bermiethen. Raberes

erei Scheben. Damenrad

berig gefahren, frantheitshalber s bertaufen

Griftiveg 1. Römerberg

merhaus, 2 Zimmer, Rache, ffer, 15 Mt. monatl. ju verm. b. bei Deb, Luifenar. 2. 1996

Delenenstr. 25 mb., erhalt ein anft. Arbeiter gur Bergrößerung einer gut-

dans od. Etage 12 Bimmer, gute Eurlage,

p miethen gefucht. mit Breis unter R. 193 u. f. m. a bie Erped. be. Bl. 1998*

miethen gesucht. Gest Off. u. 195 an die Exp. 631

Ruhdung

Baltmühlftraffe 30. n gebrauchter aber noch gut traaltener 2004*

Wagen pat für Rühe biftig ju verin Muringen Rr. 44.

Varqueibedenleger 2009* Rariftrage 30.

anf dem großen Exercierplat, Schierfleinerfir. Countag, ben 22. Muguit 1897. Rachmittage von 3 Uhr ab ale Rachfeier

unter Leitung des 1. Gauturnwarts Berrn Turnlehrer Robert Seib.

Bolksfest und Concert.

1. Abtheilung : 1. große Rinderpolonaife. 2. Surbenrennen für Rnaben. 3. Gierlaufen für Dlabchen. 4. Rettenlaufen für Rnaben und Dlabchen. 5. Gratis-Verloofung zweier Jammen.

II. Abtheilung: 1. Tangieben für Rnaben. 2. 2Bettlauf für Dabden. 3. Rarrenfchieben für Rinber bon 4-6 Jahren. 4. Großer Festzug mit Dufit um ben Feftplat für fammtliche Rinder. 21benbe 8 Uhr: Große Fadelpolonaife.

Gintritt pro Ropf 10 Bfg., Rinder unter vier Jahren frei. Der Gautururath.

Unübertrollen an Hallbarkeit. Trockenkraft und Glanz

in meeds Bernstein Fussboden-Glanz-Lackfarben.

Dieselben sind streichfertig, trocknen über Nacht hart auf ohne nachzukleben und finden deshalb nach einmaligem Gebrauche in jedem Haushalt als

beste Fussboden-Anstrichfarbe dauernde Verwendung. Sie eignen sich auch vorzüglich zum Anstreichen von Küchen-, Haus- u. Gartenmöbel. Preis der 1 Ko. Patentbüchse für 15 []-Mtr. reichend in 12 verschiedenen Farben vorräth

Mk. 1.50, 1.70 u. 2.-. Oelfarben

in allen Nuancen, raschtrocknend und nicht nachklebend Leinöl. Leinölfirniss, Terpentinöl und Siccatif. Pinseln in grösster Auswahl. Ia. Parketbodenwachs weiss u. gelb,

sehr ausgiebig, hohen und dauerhaften Glanz gebend. Preis der Dose 80 Pfg. und. 1.— Mk. 2970 la. Stahlspähne, 1/2 Packet 30 Pf., 1/1 Packet 60 Pf.,

Chr. Tauder, Kirchgasse 6.

Ein Probe-Abonnement auf ben täglich im 48. Jahrgange

ericheinenben

Mainzer Anzeiger

wird Jebermann von der Reichbaltigfeit unferes Blattes überzeugen. Der Abonnementspreis beträgt durch die Boft bezogen inel, Bestellgeld fur den Monat

September nur 90 Pf. MANANANANANA

Der "Mainger Angeiger" mit ber Beilage "Der Saus-freund" ift bas befte und reichhaltigfte Blatt von Maing und der weiteren Umgebung und erfreut fich infolge feines forgfältig seemählten Lefetoffes, der fortgesehren Berbefferung und Erweiterung des tertlichen Indalts, sowie feiner nach jeder Seite hin vollftändig unabhängigen Haltung allgemeiner Beliebtheit.

Angeiger" ift bemnach auch ein vorzügliches Infertioneorgan. Der Infertionspreis beträgt pro Annoncenzeile 20 Big., pao Reflamegeile 40 Big. bei Bieberholungen wird entfprechenber Rabatt gemabrt. Brobenummern werben 8 Tage lang flets gern grafis

und franto übermittelt. Die Gepedition

des Mainger Angeigers

Der befte Canitatswein ift Apotheter Hofer's "rothe

Wialaga=Tranben=Wein

demisch untersucht und von bervorragenden Aerzten bestens em-psoblen für schwächliche Rinder, Frauen, Reconvaledenten, alte Lente 2c., anch ibfilicher Deffertwein. Preis per 1/1 gr.D.-Fl. M. 2.20, per 1/2 Fl. M. 1.20 Zu haben nur in Apothesen. In Wiesbaden in Dr. Lade's Hosapothete. 713

Uniformirter

est Krieger- und

Conntag, ben 22. Auguft, findet auf dem Terrain des Rameraden Klarner (obere Tennels bach, unterhalb Bahuhol3) unfer

Hamilten Jen

ftatt. Busammentunft 3 Uhr. Gafte find willtommen. Der Borftand.

Wiesbadener

Gunftige Bitterung vorausgefest finbet am Conn. tag, ben 22. b. Mts., Rachmittags von 3 Uhr ab auf bem Turnplay "Mgelberg" ein

Gemüthliches Beisammensein ftatt, mogu wir unfere verehrl. Mitglieder nebft beren

Ungehörigen ergebenft einlaben. Für angenehme Unterhaltung und Bewirthung ift bestens geforgt.

Der Borftand.

Wiesbadener

Der Berein fucht per 1. September d. 38. Bewerbungeluftige, thunlichft Vereinsdiener. Mitglieder, wollen diesbezügl. Angebote bis 3mm 28. b. Wits. bei unferem Raffenführer, herrn Raufmann Emil Lang, Coulgaffe 9, idriftlich einreichen.

Cantion erforberlich.

Der Borftand.

Die Borftande berjenigen Bereine, melde fich an ber diesjährigen Sebanfeier gu betheiligen beabfichtigen, werben auf nachften Camftag, ben 21. b Dl., Albende 9 Uhr, in bas obere Lotal "Bur Stadt Frantfurt" ju einer Borbefprechung ergebenft einge-

Der Vorstand bes Rriegervereins Germania-Allemania.

42. Wanderversammlung d.=0. und ung. Bienenwirthe

unter bem Broteftorate 3. Maj. ber Raiferin Friedrich.

21.—26. August.

Aneftellung: Oberrealichule (Oranienftr.) Eintritt am 21. Aug. 50 Bf., folgende Tage: 25 Bf.

Erftes Spezial-Gefchäft in Churinger Wurfiwaaren von C. Limpert 47 Schwalbacherftrage 47

empfiehlt ff. Cerbelatwurft, Winterwaare, per Bfb. Dt. 1.60, Mettwurft 1.20 M., Schinken im Gangen per Pfb. 85 Pf., im Ausschnitt 1.20 M., täglich frifd gelochten per Bfb. 1.40 M. 1997*

Prima Amerik. Petroleum per Liter 15 Pfg.
Ia Kernseise per Bfb. 20 Bfg., bei 10 Bfb. 19 Bfg.
Thompsons Seisenbulver Bodet 12 Bfg.
Stearinlichter per Bfb. 45, 50 umb 60 Bfg.
Kneipp's Malgkaffee per Bfb. 34 Bfg.

Sogenannter Aneipps per Bfb. 28 Pfg. Reines Schweineschmals per Bfb. 40 Pfg., 10 Bfb. Dt. 3.80 Cacao, garantirt rein, per Pfb. Dt. 1.10. C. Kirchner.

Bellrinftrage 27. Gde ber Dellmunbftrage.

Jum Einmachen und Auseken

Cammtliche Corten Zucker billigit; Danborner und Roebhanger Fruchtbraunt

weine, Mrac, Cognac, Rum ze. in Glaichen, fowie in fl. Quantitaten.

Chr. Ritzel Wwe. Nachf., Ede Bafnergaffe und fleine Burgftrage. Brucheier 2 Stud Aufichlageier v. Schopp. 40 "

empfieble

J. Hornung & Co, pafnergaffe 3.

får

a n abti ole die

Rau

lehr ber beso

Stu

men

Bil wir

mül

ols

Heute Samstag,

sennelder,

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Steuerzahler,

welche bei ber letten Steuerfestjetung gu hoch ein-geschätt wurden, ober sonft Anlag gur Beichwerde gu haben glauben, werden ersucht, ihre Adresse unter Chiffre S. B. 350 in der Expedition des Biesbadener General-Ungeigers niederzulegen. Strengfte Discretion wird 135a augefichert.

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause.

Einz. Bad 60 Pfg., I Dizd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. per Woche. Pensien. 3829

Befte u billigfte Bezugequelle für garantet neue, bopbelt ge

Bettfedern.

Wir versenden 30 street, gegen Rachmakane (jedes delledige Daantum) Guttenene Bettschern v Kinndille 60 Mg., 80 Mg., 1 M., 1 M., 25 Mg., 1 M., 40 Mg.; Feine prima Halbachen 1 M. 60 Mg. und 1 M. 80 M; Polarschern: halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 M. u. 2 M. 50 W; Gilberweiße Bettschern 3 M., 8 M. 50 M., 4 M., 5 M; terner Echt chinesische Banzbaunen (sehr fallrähig) 2 M. 50 Mg. u. 3 M. Responding 3. Kollenpreise. — Det Bertogen von mindelbeits 75 M. M. Madait. — Richtgeiselndes dereitsvilligh gurldgenommen.

Pecher & Co. in Herford in Wehitalen.

Institut Sehickert vorm. Heskamp,

Mainz, hintere Bleiche 67.

Die Anstalt, Real- und Handelsschule ohne Latein, ist mit einer dreiklassigen Vorschule und einem Penslonat verbunden. Die Abgangszeugnisse der Anstalt berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst. Bei der diesjährigen Frühjahrsprüfung haben wieder sämptliche Abitariorten solt dem Jahre 1881 übersämmtliche Abiturienten, seit dem Jahre 1881 über-haupt 508, bestanden.

Begins des Wintersemesters am 20. September.

Anmeldungen und Prospecte bei der Direction.

Die beste Wasche

aller gleichartigen Fabrikate.

Kronen-Wäsche-

Blendend weiss,

dauerhaft

und herverragend



Kronen-Wäsche. Kragen in allen Façons

kosten

das ganze Dutzend Mk. 4.50

Manschetten

in allen modernen Façons.

Illustrirter Catalog gratis und franco.

ermanns & Froitzheim,

Webergasse 12|14.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftait, Friedrich Sannemann, Berantwortliche Redattion: Für den politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redafteur: Friedrich Sannemann; fur den lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für der Inseratentheil; Aug Beiter. Sammtlich in Biesbatten